



2N[®] Helios

Türsprechanlage



Bedienungsanleitung

Version 3.1
Firmware version 11.02.02

www.satelco.ch

Die 2N TELEKOMUNIKACE a.s. Aktiengesellschaft ist ein tschechischer Hersteller und Lieferant von Telekommunikationsanlagen.



Die von 2N TELEKOMUNIKACE a.s. entwickelte Produktfamilie umfasst GSM-Gateways, Nebenstellenanlagen (private branch exchanges = PBX) sowie Türsprechstellen und Aufzugnotrufanlagen. 2N TELEKOMUNIKACE a.s. ist seit Jahren eines der führenden Unternehmen der Tschechischen Republik und steht seit mehr als zwei Jahrzehnten als Symbol für Stabilität und Erfolg auf dem Telekommunikationsmarkt. Derzeit exportieren wir unsere Produkte in mehr als 120 Länder weltweit und haben Alleinvertreter auf allen Kontinenten.



2N[®] ist eine eingetragene Marke der 2N TELEKOMUNIKACE a.s. Alle hierin erwähnten Produkt- und/oder anderen Markenbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen und/oder geschützte Marken.

2N TELEKOMUNIKACE betreibt eine FAQ Datenbank, in der sie Informationen und



Antworten auf Ihre Fragen zu den Produkten und Services von 2N finden. Unter der Adresse faq.2n.cz finden Sie Informationen zu Produktkonfiguration und Anleitungen für die beste Verwendung sowie Hinweise zu „Was ist zu tun, wenn...“.



Konformitätserklärung

2N TELEKOMUNIKACE a.s. erklärt hiermit, dass das 2N[®] Helios Produkt allen grundlegenden Anforderungen und anderen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht. Den gesamten Wortlaut der Konformitätserklärung finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM und im Internet unter www.2n.cz.



2N TELEKOMUNIKACE ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert. Alle Entwicklungs-, Herstellungs- und Vertriebsprozesse der Firma unterliegen dieser Norm und garantieren hohe Qualität, hochentwickelte Technik, sowie eine professionelle Vorgehensweise für unsere Produkte.

Inhalt

1. Produkt- übersicht	7
1.1 Produktbeschreibung	8
Hauptmerkmale	9
Vorteile	9
1.2 Änderungen	10
1.3 2N® Helios Bestandteile und Zubehör	11
Basis- und Erweiterungsmodule.....	11
Montagezubehör.....	12
Zubehör mit erhöhter Widerstandsfähigkeit	13
GSM und VOIP Anschluss-Zubehör.....	14
Video-Zubehör.....	14
Elektrische Türöffner	14
Kartenleser	15
Weiteres Zubehör	15
1.4 Verwendete Begriffe und Symbole	16
Terminologie.....	16
Symbole im Handbuch	17
2. Beschreibung und Installation	19
Tastenummerierung	19
2.1 Bevor Sie beginnen	21
Prüfung auf Vollständigkeit.....	21
2.2 Montage – Mechanische Installation	22
Überblick über Installationsarten	22
Aufputzmontage	23
Unterputzmontage	24
Installation der Ausführung mit Vandalismusschutz.....	24
2.3 Elektrische Installation	25
Kompatibilität	25
Anschluss an Telefonleitung	25
Printed Circuit Board (PCB) (Leiterplatte) Beschreibung	25
Beschreibung der Klemmen	28
Beschreibung der Jumpers	28
Parallelschaltung	28
Beispiel für den Anschluss eines elektrischen Türöffners.....	29
Beispiel für Stromversorgung der Hintergrundbeleuchtung	30

	Anordnung der Kabel in der Abdeckung	30
	Anschluss an Erdungsklemme – Zwingend erforderlich	31
	Separate Stromversorgung von Hintergrundbeleuchtung und elektrischem Türöffner..	32
	Anschluss von Schalter 2	32
2.4	Kamerainstallation	33
2.5	Anschluss der Erweiterungsmodule	34
	Verbindung der Modulkabel	34
	Maximale Anzahl von Erweiterungsmodulen	35
	Tastenummerierung	36
2.6	Etiketten für Tasten – Einlegen und Auswechseln	37
	Anweisungen	37
	Etikettenmaterial und Etiketten drucken	38
2.7	Fertigstellung der Montage	39
	Die häufigsten Fehler bei der Montage	39
3.	2N[®] Helios Konfiguration	42
3.1	Programmierung.....	43
	Wechseln in den Programmiermodus	43
	Programmierung - Vorgehensweise.....	43
	Programmierfehler.....	44
	Löschen sämtlicher Passwörter, aller Speicher, vollständige Initialisierung	45
	Wenn Sie das Service-Passwort vergessen	45
3.2	Vollständige Tabelle der Parameter	46
	Erklärung einiger Parameter	51
4.	Funktion und Verwendung	55
4.1	Funktionsbeschreibung.....	56
	Aus Sicht eines externen Benutzers (Besucher).....	56
	Funktionsbeschreibung – Modelle mit num. Tastenfeld.....	56
	Aus Sicht des internen Benutzers (Überblick über Funktionen)	57
	Überblick über Signale	58
	Optionen für die Beendigung eines Anrufs - Kurzübersicht	59
	Codeschloss	59
	Klassisches Tastentelefon.....	60
	DTMF-Übertragung während ausgehendem Anruf.....	60
	Tastenersetzung.....	60
	Bedienungsanleitung für das Tastenfeld - Kurzübersicht	61
	Häufig gestellte Fragen zu Funktionen des Tastenfelds	62
	2N [®] Helios - Zustände und verfügbare Funktionen.....	63
4.2	Für fortgeschrittene Benutzer	64
	Automatisches Wählen mehrerer Nummern	64
	Übersicht über Nachrichten.....	67
	Ankunft/Abreise, Tag/Nacht Modus.....	68

4.3	Wartung	70
	Reinigung	70
	Auswechseln von Etiketten, Programmieren von Statusänderungen	70
5.	Technische Daten	71
5.1	Technische Daten	72
	Telefonparameter	72
	Andere Parameter	73
6.	Ergänzende Informationen	75
6.1	Richtlinien, Gesetze und Vorschriften	76
6.2	Fehlerbehebung	77
	FAQ	77
6.3	Allgemeine Hinweise und Warnhinweise	78
	Umgang mit Elektroschrott und verbrauchten Batterien	79

1

Produkt- übersicht

In diesem Kapitel wird die **2N[®] Helios IP Vario** und ihre Anwendungsmöglichkeiten sowie Vorzüge vorgestellt.

Dieses Kapitel umfasst:

- **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**
- **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**
- 2N[®] Helios
- Terminologie

1.1 Produktbeschreibung

The **2N® Helios** door communicator ersetzt ein konventionelles Zugangssystem das üblicherweise eine gesamte drahtgebundene Verteilungsinfrastruktur benötigen würde. Die Anschlussfähigkeit der Anlage ist flexibel, das sie standardmäßig entweder über eine analoge Nebenstelle oder Trunk-Port an jedes Telefonsystem angeschlossen werden kann. Die 2N® Helios kann auch an die analoge Telefonleitung jedes Netzbetreibers angeschlossen werden.

2N® Helios ist einfach zu benutzen. Einfach die gewünschte Ruftaste drücken und **2N® Helios** wählt automatisch die in dem entsprechenden Speicher vorgeschriebene Nummer. Die Anzahl der Tasten ist flexibel, da es sich um eine modular aufgebaute Anlage handelt.

2N® Helios ist auch mit einem Schalter ausgestattet, der den elektrischen Türöffner über jedes Tastenfeld eines Telefons steuert (durch Tonwahl des Passworts).

Zusätzlich zu den Tasten kann ein numerisches Tastenfeld verwendet werden, das als code lock benutzt wird. Mit dem Tastenfeld kann man die Anlage als Tastentelefon verwenden und die gewünschten Nummern direkt wählen oder sie aus einem der 54 verfügbaren Speicher abrufen. Unerwünschte Funktionen können deaktiviert werden.

Im Vergleich zu Standard-Türsprechanlagen bietet **2N® Helios** verbesserte und umfangreiche Optionen. Funktionen wie Rufweiterleitung bei Nichtannahme des Rufs können genutzt werden oder es kann ein Tag- und Nachtmodus eingerichtet werden zur automatischen Rufweiterleitung zum Beispiel nach den normalen Arbeitszeiten.

Die Parameter der **2N® Helios** erfüllen alle technischen Anforderungen für Geräte, die für den Anschluss an das öffentliche Fernsprechnet (PSTN = public switched telephone network) ausgelegt sind.

Hauptmerkmale

- Exklusives Design, – hochwertiger Edelstahl.
- Wasserfest
- Exklusive weiße Tasten-Hintergrundbeleuchtung – weiße LEDs
- Modularer Aufbau – bis zu 54 Tasten + Tastenfeld
- Bis zu 16 Ruftasten pro Gerät.
- Jedes Grundmodul hat Platz für Module mit Kamera und eingebautem Kartenleser
- Erhöhter Schutz durch optionale vandalensicher ausgeführte Abdeckung.
- Telefongesteuerter Schalter für elektrischen Türöffner
- Erkennung aller Standardtöne - legt automatisch auf
- Einfache, sprachwahlgesteuerte Fernprogrammierung über Telefon.
- Kann als Standardtelefon und Codeschloss verwendet werden (Modell mit Tastenfeld)

Vorteile

- Flaches Design – bei der Installation wird keine Aussparung in der Montagefläche benötigt
- Hermetisch abgedichtet, Transistorschalter
- Elektronik getrennt von Namensschildern
- Elektronische Lautstärke und berührungslose Steuerung – Abdeckung muss nicht geöffnet werden
- Funktioniert an jeder analogen Telefonleitung
- Stabile Stromversorgung
- Hohe Akustikqualität
- Spezielle Funktionen wie automatisches Wählen mehrerer Nummern, stummes Wählen, Ankunft/Abreise, Tag-/Nachtmodus, Zeitverzögerung zweiter Schalter

1.2 Änderungen

Version	Änderungen
2.0	<p>Eine neue Version der Kommunikatorfirmware herausgegeben im April 2007. Kennzeichnung: FW:07-02-22</p> <ul style="list-style-type: none">■ Neue Sprachfunktionen – neue Parameter 974, 976 und 977■ Zweitonerkennung■ Neue Werkseinstellung für Parameter 951■ Vandalismusschutz-Zubehör verbessert
3.0	<p>Neue Firmware Version herausgegeben im März 2011. Kennzeichnung: FW:11.02.02</p> <ul style="list-style-type: none">■ Erkennung aller Zweitöne – neuer Parameter 946■ Neuer Parameter 975 – erweitere Optionen für Nachrichten für automatische Rufe■ Neue Funktion 995 – Kennzeichnung der Softwareversion■ Sprachwahl: Englisch, Deutsch, Portugiesisch, Holländisch■ Programmierung: Löschen mit # ist in jedem Zustand möglich

1.3 2N® Helios Bestandteile und Zubehör

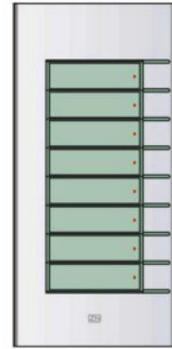
Basis- und Erweiterungsmodule



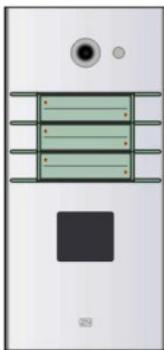
Teil Nr. 9135130E
Grundgerät
3 Ruftasten



Teil Nr. 9135130KE
Grundgerät
3 Ruftasten + Tastenfeld



Teil Nr. 9135181E
Erweiterungsmodul
8 Ruftasten



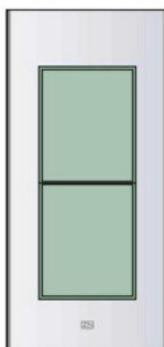
Teil Nr. 9135160E
Grundgerät
3x2 Ruftasten



Teil Nr. 9135160KE
Grundgerät
3x2 Ruftasten + Tastenfeld



Teil Nr. 913582E
Extender unit
8x2 Ruftasten



Teil Nr. 9135310E

Info panel
Ein hintergrund-
beleuchtetes panel ohne
Tasten für
Telefonverzeichnis,
Hausnummer, usw.



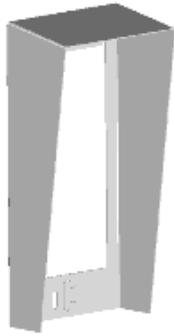
Teil Nr. 9135311E

Info panel –
Namensschild

Ersetzt vier Namensschilder mit einer
Abdeckung. Eine Hälfte des
Erweiterungsmoduls kann für
Telefonverzeichnis, Öffnungszeiten,
usw. verwendet werden.

Alle oben aufgeführte Module können ohne irgendwelches Zubehör an der Wand montiert werden. Alle Grundgeräte können mit Kamera, berührungslosem Kartenleser (siehe unten) und Display (in Vorbereitung) ergänzt werden. Alle Module können mit der Abdeckung in der Version mit Vandalismusschutz widerstandsfähiger gemacht werden. Für die Unterputzmontage im Außenbereich wird weiteres Zubehör benötigt (siehe unten).

Montagezubehör



Teil Nr. 9135331E

1-Modul Aufputz-
Wetterschutz

Abmessung
103×218×60 mm
(W×H×D)

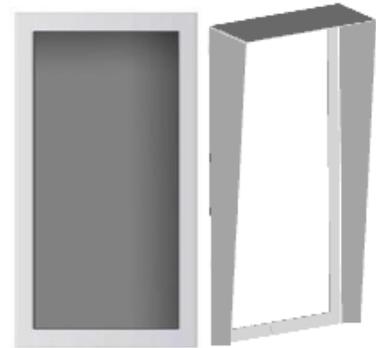


Teil Nr. 9135351E

Aufputzgehäuse
mit 1-Modul-Rahmen

Abmessung
125×235×46 mm
(W×H×D)

Wandöffnung
110×220×50 ±5 mm

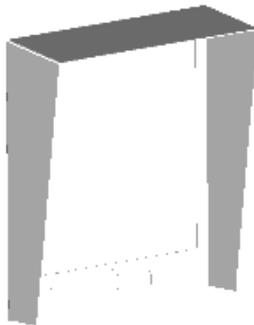


Teil Nr. 9135361E

Aufputzgehäuse
mit 1-Modul-Wetterschutz

Abmessung - Dach
129×240×41 mm
(W×H×D)

Wandöffnung
110×220×50 ±5 mm



Teil Nr. 9135332E

2-Modul Aufputz-
Wetterschutz

Abmessung
203×218×60 mm
(W×H×D)

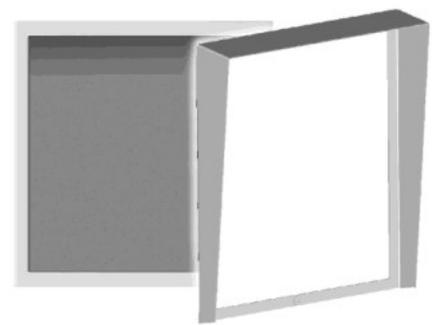


Teil Nr. 9135352E

Aufputzgehäuse
mit 2-Modul-Rahmen

Abmessung
225×235×46 mm
(W×H×D)

Wandöffnung
210×220×50 ±5mm



Teil Nr. 9135362E

Aufputzgehäuse
mit 2-Modul-Wetterschutz

Abmessung - Dach
229×240×41 mm
(W×H×D)

Wandöffnung
210×220×50 ±5mm

Das Montagezubehör besteht aus „seewasserbeständigem“ Edelstahl. Für die Montage im Außenbereich ist ein Wetterschutzdach erforderlich, sofern kein anderer Wetterschutz bereitgestellt wird. Das Gehäuse mit Rahmen (ohne Wetterschutzdach) ist für die Montage der 2N® Helios im Innenbereich vorgesehen, so dass das Modul praktisch nicht hervorragt (bis zu 1 mm).

Zubehör mit erhöhter Widerstandsfähigkeit



Teil Nr. 9135511E

Vandalengeschützte Abdeckung
3-Tasten Grundmodul +
vandalengeschütztes
Aufputzgehäuse



Teil Nr. 9135511KE

Vandalengeschützte Abdeckung
3- Tasten Grundmodul
mit Tastenfeld + vandalen-
geschütztes
Aufputzgehäuse



Teil Nr. 9135515E

Vandalengeschützte Abdeckung
8-Tasten Erweiterungs-
modul+ vandalen-
geschütztes
Aufputzgehäuse



Hinweise

- Diese Abdeckungen verwenden, um die Grundmodule oder Sets mit bis zu 11 Ruftasten widerstandsfähiger zu machen. Größere Baugruppen können auf Anforderung geliefert werden.
- Für die Unterputzmontage die widerstandsfähigere Version verwenden. Für die Montage im Außenbereich ist bei dieser Version kein Wetterschutzdach erforderlich.



Warnung

- Artikel Nr. **9135351E** kann nicht verwendet werden! Zur Installation der Vandalengeschützte Abdeckung ein speziell dafür vorgesehenes Gehäuse verwenden!

GSM und VOIP Anschluss-Zubehör

**EasyGate
GSM Gateway
Teil Nr.
501303E**



**Analogue/VoIP
Gateway
Teil Nr. 91341711E**



Video-Zubehör

**Teil Nr. 9135210E
Eingebaute CCD
Farbkamera**

PAL, Auflösung 420 TV rows, sensitivity 2 lux
Die Kamera kann in jedes Grundmodul eingebaut werden. Bei schlechten Lichtverhältnissen, schaltet die Kamera automatisch in den Schwarz-Weiss Modus. Zusätzliches IR-Licht. Horizontal/vertikal Schwenken möglich.



**Teil Nr. 9134147E
7" LCD Farbmonitor
(TFT)**

Das gewählte Modell besitzt einen composite Videosignal-Eingang mit hoher sensitivity für lange cabling runs. Kräftige Farben, Weitwinkel-anzeige optional, eingebautes TV set. Wir behalten uns das Recht vor, das Design zu ändern.



**Teil Nr. 9134137E
MPEG4 LAN Videoserver**

Videoaufnahmen können von jedermann auf deren PC über LAN angeschaut werden, keine SW-Installation erforderlich. Dient bis zu 10 PCs gleichzeitig. Die MPEG-4 Komprimierung stellt sicher, dass die Netzbelastung ungefähr 10-mal geringer ist als umkomprimiert. Das Video kann auch über Internet angesehen werden. Qualität / optionale Datenflusskontrolle. Freie SW für intelligentes Aufzeichnen der Videoaufnahme auf PC (einschl. Bewegungserkennung).



Elektrische Türöffner



**Teil Nr. 932070E
BEFO 1211 12V / 600 mA**



**Teil Nr. 932080E
BEFO 1221
mit Impulsöffnung**



**Teil Nr. 932090E
BEFO 1211MB
mit mechanischer Sperre**

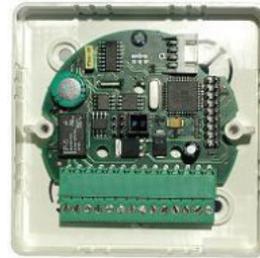
Kartenleser



91341612WE

Eingebautes Lesemodul für Grundmodule ohne Tastenfeld

Beide Leser haben einen Speicher für 748 Benutzer und eine RS485-Schnittstelle. Technologie: EM Marin 125kHz



91341611WE

Leser-Set für Grundmodule mit Tastenfeld



9134165E

Chipkarte



9134166E

Chip-Schlüsselanhänger

Weiteres Zubehör



Teil Nr. 9135250E

Additional switch

Schalten und Öffnen, zeitlich unbefristetes Schalten, bis zu 48 V / 2A.



Teil Nr. 91341481E

12V / 2A Adapter

Wenn eine Kamera installiert ist, muss ein Gerät zur stabilisierten Stromversorgung verwendet werden. Kann auch zur Versorgung von Türöffner und Hintergrundbeleuchtung verwendet werden.



Teil Nr. 9134148E

SIEMENS® Adapter

Wird zum Anschluss an ein Siemens HiPath Telefonsystem benötigt



Teil Nr. 932928E

12V Transformator



Teil Nr. 9135301E

Namensschild



Teil Nr. 9135302E

Doppeltasten-Namensschild

1.4 Verwendete Begriffe und Symbole

Terminologie

- **Abnehmen/Verbindungsaufbau**
Beginn des Anrufs, Leitung gesperrt, besetzt.
- **Auflegen**
Rufende, Auflegen des Hörers.
- **DTMF**
(dual tone multi-frequency signalling)
Zweitonmehrfrequenzwahlverfahren.
- **PSTN**
(public switched telephone network) öffentliches Fernsprechnet.
- **Abgehender Ruf**
2N® Helios-Telefon Verbindung, z.B. durch Drücken einer Taste.
- **Eingehender Anruf**
Telefon-2N® Helios Verbindung.
- **Programmiermodus**
2N® Helios Programmiermodus nur zugänglich durch Wählen in die Sprechanlage.
- **Codeschloss**
Modus zum Eingeben des Passworts zur Aktivierung von Schalter 1 oder 2 über ein numerisches Tastenfeld.
- **Telefonmodus**
Anrufen, Wählen einer Nummer und Auflegen über das numerische Tastenfeld.
- **DTMF-Übertragung während Anruf**
Nur für abgehende Anrufe, Nummern werden mit Tonwahl über eine Taste auf dem numerischen Tastenfeld gewählt.
- **Tastenersetzung**
Das numerische Tastenfeld kann anstelle einer unter einem Tastenspeicher vorgeschichteten Nummer verwendet werden.

Symbole im Handbuch



Sicherheit

- Diese Informationen **immer** befolgen, um Personenschaden zu vermeiden.



Warnung

- Diese Informationen **immer** befolgen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



Achtung

- **Wichtige Information** für die Systemfunktionalität.



Tipp

- Nützliche Hinweise.



Hinweis

- Zusätzliche Information.

2

Beschreibung und Installation

Dieses Kapitel beschreibt die **2N® Helios** und ihre Installation.

Dieses Kapitel umfasst:

- Bevor Sie beginnen
- Montage – Mechanische Installation

Tastenummerierung

Tastenummerierung – Eintastensets

Also applies to keypad sets		7		15		23
	1	8		16		24
	2	9		17		25
	3	10		18		26
		11		19		27
		12		20		28
		13		21		29
		14		22		30

It is possible to continue to 54

Tastenummerierung – Doppeltastenset

--	--	--	--

	7	15	2	31	39	47
1	4	8	16	2	32	40
2	5	9	17	2	33	41
3	6	10	18	2	34	42
	11	19	2	35	43	51
Also applies to keypad sets	12	20	2	36	44	52
	13	21	2	37	45	53
	14	22	3	38	46	54

Achtung

Derzeit ist der Vandalismusschutz nur für Modelle mit einer Tastenreihe mit höchstens einem Erweiterungsmodul verfügbar.

Der Einbau des Infomoduls, Artikel-Nr. 9135311E, in ein Erweiterungsmodul ändert die Nummerierung nicht (die Tasten auf den Seiten des Info-Panel behalten ihre Funktionsfähigkeit).

Der Anschluss des Infomoduls, Artikel-Nr. 9135310E, führt zum Auslassen von acht Nummern.

-
- Elektrische Installation
- Kamerainstallation
- **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

2.1 **Bevor Sie beginnen**

Prüfung auf Vollständigkeit

Bitte überprüfen Sie den Inhalt Ihrer Lieferung anhand folgender Liste:

- 1 2N[®] Helios
- 1 Kurz-Installationsanleitung
- 1 Benutzerhandbuch auf CD
- 1 Sechskantschlüssel 2/5
- 1 Transparente Folie für Namensschild in der Größe A5
- 1 Ersatz-Namensschild
- 2 Schrauben
- 2 Dübel



Hinweis

- Wenn Sie ein 'Komplettpaket' gekauft haben, kann die Lieferung weitere Artikel enthalten, einschließlich Bedienungsanleitung und Listen der verfügbaren Teile.

2.2 Montage – Mechanische Installation

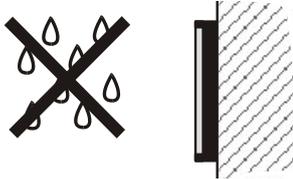
Überblick über Installationsarten

Eine Übersicht über die Montagemöglichkeiten und die dazu benötigten Bauteile finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

Montageart

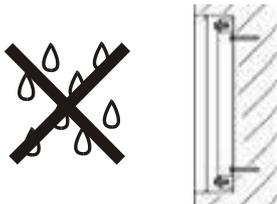
Benötigte Teile

Innen, Aufputz



Nur **2N® Helios**

Innen, Unterputz

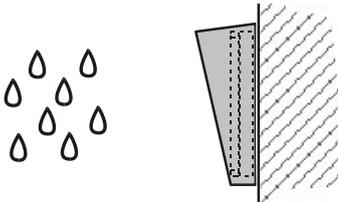


2N® Helios

Gehäuse mit 1-Modul-Rahmen **9135351E**
oder

Gehäuse mit 2-Modul-Rahmen **9135352E**

Außen, Aufputz

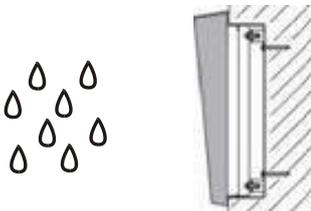


2N® Helios

Aufputz 1-Modul-Rahmen Wetterschutz **9135331E**
oder

Aufputz 2-Modul-Rahmen Wetterschutz **9135332E**

Außen, Unterputz

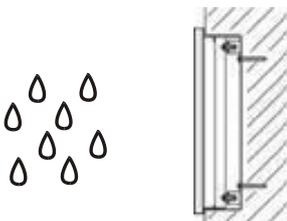


2N® Helios

Unterputzgehäuse mit 1-Modul-Rahmen Wetterschutz **9135361E**
oder

Unterputzgehäuse mit 2-Modul-Rahmen Wetterschutz **9135362E**

Mit verstärkter resistance



2N® Helios

Ausführung mit Vandalismusschutz, Ausführung gemäß Montage

Montage im Innenbereich bedeutet:



Innenbereiche mit niedriger relativer Luftfeuchte (z.B. Flure, Büros und andere beheizte Räume).

Innenräume in denen **Feuchtigkeit** an Wänden **kondensiert, jedoch nie an den Wänden herunterläuft** (z.B. Windfänge, Lager- oder Industriehallen).

Außenbereiche, die **gegen Regen und an der Wand herablaufendes Wasser geschützt sind** (z.B. Wetterdach, überdachte Passagen).

Montage im Außenbereich bedeutet:



Umgebungen, an denen das Produkt dem Regen ausgesetzt ist oder Wasser die Wände herab laufen kann (z.B. Zaun, Außenwand eines Gebäudes).

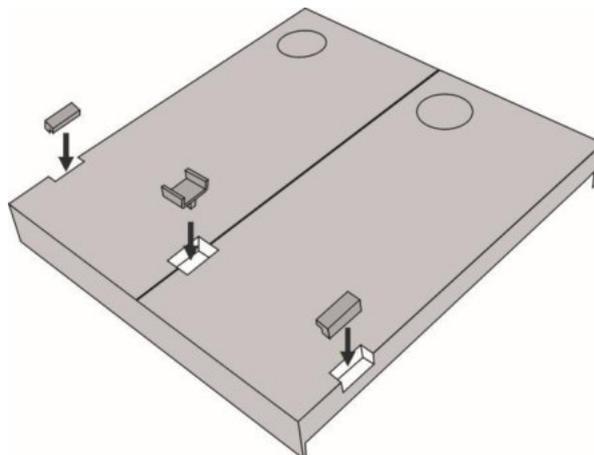


Achtung

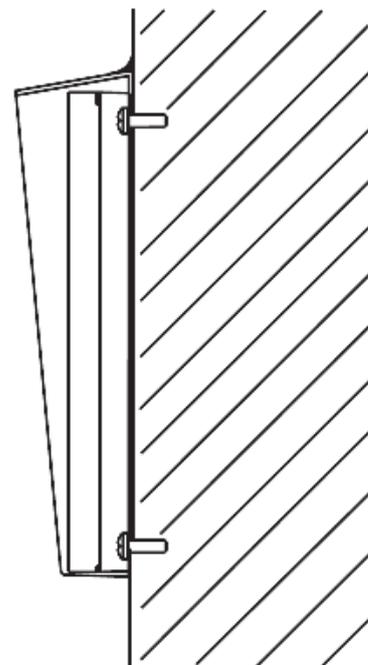
- Die Gewährleistung für Produktausfälle und Defekte erlischt, wenn diese durch unsachgemäße Installation (entgegen dieser Anleitung) verursacht wurden. Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden aus Diebstahl in Bereichen, die zugänglich sind, nachdem der angebrachte elektrische Türöffner geschaltet wurde. Das Produkt ist nicht ausgelegt als Diebstahlsicherung, außer es wird in Verbindung mit einem Standard-schloss verwendet, das eine Sicherheitsfunktion hat.

Aufputzmontage

1. Bohren Sie mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen **Schablone** Löcher in die Wand. Verwenden Sie die mitgelieferten Dübel.
2. Bei der Montage von mehreren Modulen verbinden Sie die Module wie in der Abbildung gezeigt, das Basismodul links und die Erweiterungsmodule rechts. Das Verbindungskabel wird später angeschlossen!
3. Leermodule an den unbenutzten Seitenöffnungen installieren wie in der Abbildung gezeigt.



4. Falls ein Wetterschutz verwendet wird, muss dieser nun angebracht werden.
5. Die **2N@ Helios** an der Wand anschrauben. Führen Sie die Anschlusskabel (Leitung, Türöffner, Stromversorgung) durch eine der Öffnungen in den Rahmen des Grundmoduls.
6. Bei der Installation des Wetterschutzes müssen die oberen und seitlichen Kanten an der Wand mit Silikon abgedichtet werden wie in der Abbildung rechts gezeigt.



Richtlinien für die Montage im Außenbereich:

- Immer die Hintergrundbeleuchtung anschließen – diese wird als Heizung für die Anlage genutzt.
- Es darf kein Wasser entlang oder um die Kabel herum fließen.
- Bevor die Abdeckung geschlossen wird alle Drähte in der Abdeckung auf perfektes Schließen überprüfen.
- Die beiden Schrauben für das Anbringen an der Wand anziehen
- Sicherstellen, dass alle drei Lautsprecherhalter in die Aussparungen passen. Die korrekte Lautsprecherposition ist notwendig, damit die Abdichtung richtig funktioniert.
- Sicherstellen, dass die Silikonabdichtung (tube on the upper face) sich nach der Montage in ihrer korrekten Position befinden.
- Nach der elektrischen Installation alle vier Eckschrauben anziehen, damit die Lautsprecherdichtung perfekt sitzt. Andernfalls könnte Wasser in die Elektronik eindringen! Empfohlenes Werkzeug: Kreuzschlitzschraubendreher PH2.



Achtung

- Werden die oben angegebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten, kann Wasser eindringen und die Elektronik zerstören, da die Stromkreise der Sprechanlage unter Dauerspannung stehen und ein Eindringen von Wasser eine elektrochemische Reaktion auslöst. Die Gewährleistung des Herstellers für solcherart beschädigte Produkte erlischt!

Unterputzmontage

Befolgen Sie die der Packung mit dem Unterputzgehäuse beiliegenden Installationsanleitungen.

Installation der Ausführung mit Vandalismusschutz

Befolgen Sie die der Packung mit dem Gehäuse in Vandalismusschutz-Auführung beiliegenden Installationsanleitungen.

2.3 Elektrische Installation

Kompatibilität

2N® Helios ist für konventionelle analoge Telefonleitungen ausgelegt und funktioniert unabhängig von Polarität und Leitungsparametern (siehe Technische Daten). Sie wird über Tonwahl (DTMF) oder Impulswahl programmiert. Normalerweise ist die Anlage an eine PBX Leitung angeschlossen, sie kann jedoch auch an analoge Leitungen oder die GSM-Schnittstelle angeschlossen werden für eine drahtlose Installation.

Anschluss an Telefonleitung

Die **2N® Helios** einfach über Netzanschlussklemmen anschliessen. Der Vorteil dabei ist, dass **2N® Helios** keine Stromversorgung benötigt, da diese über die Telefonleitung geliefert wird – mit Ausnahme der Hintergrundbeleuchtung der Tasten und dem elektrischen Türöffner, sofern angeschlossen. Trotzdem kann die **2N® Helios** ohne diese Stromkreise arbeiten und sendet ein akustisches Signal nachdem sie an eine Leitung angeschlossen wurde (oder nachdem sie für einen bestimmten Zeitraum von der Leitung getrennt wurde).

Printed Circuit Board (PCB) (Leiterplatte) Beschreibung

Anmerkungen zu der Abbildung:

1. Klemmenbrett
2. Anschluss linke Taste
3. Anschluss Display (nur Version 10)
4. Sprachspeicher
5. Ein-Chip-Hande-frei Telefon
6. Anschluss Schalter 2
7. Anschluss Tastenfeld-Hintergrundbeleuchtung
8. Anschluss für Sonderfunktionen
9. Anschluss Mikrofon
10. Anschluss Tastenfeld
11. Anschluss Erweiterungsmodul
12. Seriennummer
13. Haupt-Mikroprozessor
14. Konfiguration Jumperblock
15. Anschluss rechts
16. Jumpers
17. Anschluss Kamera
18. Jumpers für die Kameraeinstellung
19. Anschluss des Lautsprechers und Erdung des Gehäuses

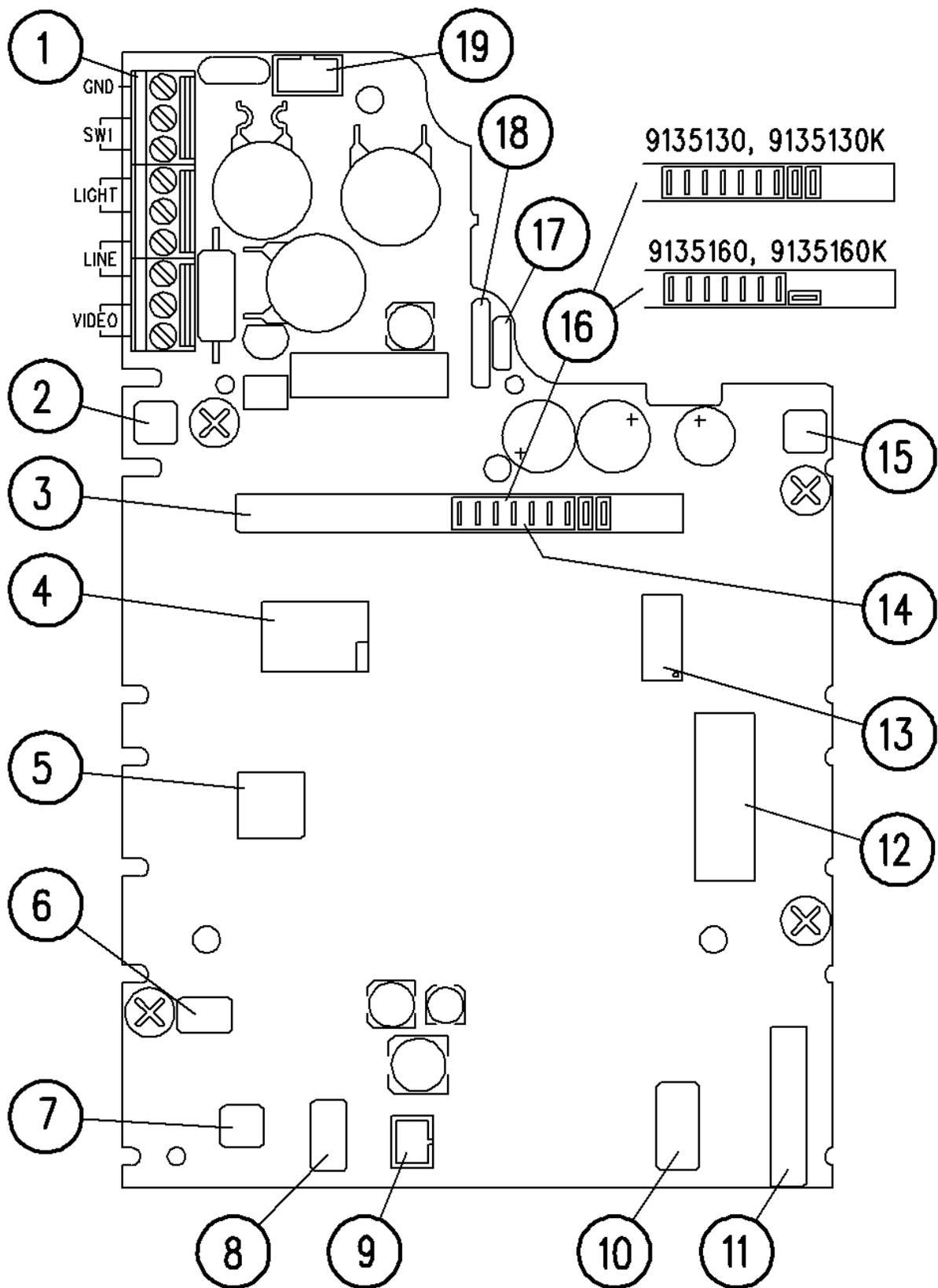


Abb.: PCB Anordnung, Version 10

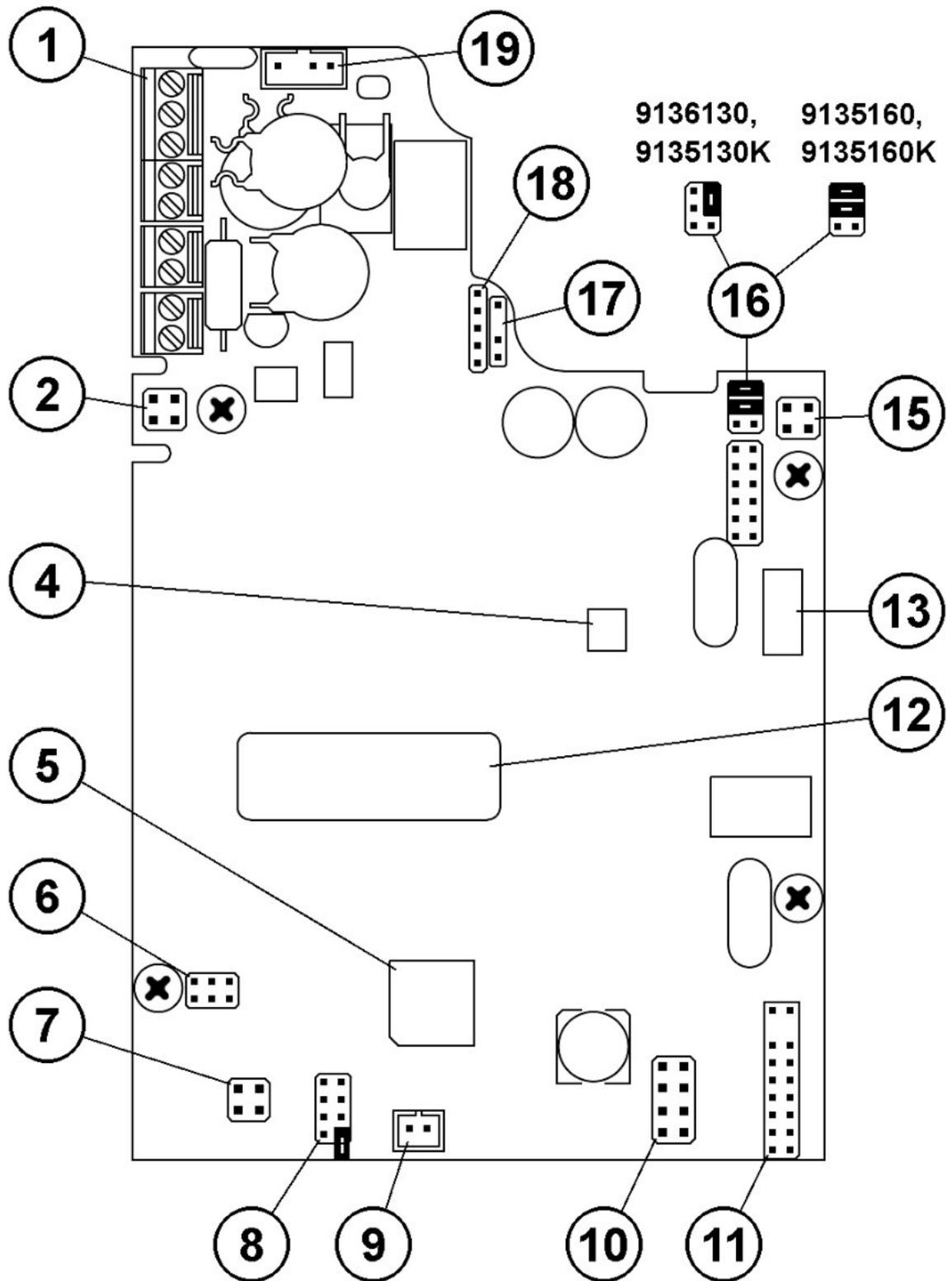


Abb.: PCB Anordnung, Version 14

Beschreibung der Klemmen

GND		Diese Klemme schützt 2N® Helios gegen Schäden durch statische Elektrizität.
SW1		Schalter 1 hauptsächlich zur Steuerung des elektrischen Türöffners.
LIGHT		Diese beiden Klemmen sind mit der 12V Stromversorgung verbunden mit beliebiger Polarität. Die Stromversorgung kann auch den elektrischen Türöffner versorgen.
LINE		Diese beiden Klemmen sind an die analoge Telefonleitung angeschlossen mit jeder Polarität.
VIDEO	- +	Videosignal-Ausgang – nur wenn Kamera installiert. Das Koaxialkabel ist mit dem internen Leiter an + und mit Abschirmung an – angeschlossen.

Beschreibung der Jumpers

Anschluss (8)



- Hier die Anrufanzeige (LED) anschließen.
- Schreibschutz (wenn der Jumper montiert ist).
- Nicht anschließen
- **Reduzierung der Mikrofonempfindlichkeit**
(den Jumper in lauten Umgebungen montieren).

Kameraeinstellung – Anschluss (18): siehe die der Kamera beiliegenden Anleitungen.

Parallelschaltung

Parallelschaltungen mehrerer Telefonanlagen war verbreitet in der Zeit, als Telefonleitungen selten war. Es birgt unnötige Risiken, die Anlage auf diese Weise anzuschließen. Es wird auf keinen Fall empfohlen, die **2N® Helios** in parallel zu einem anderen Telefon oder einer anderen **2N® Helios** Türsprechanlage anzuschließen. Es ist auch nicht zulässig, Geräte zu verwenden, die eine Leitung zwischen zwei oder mehr Sets umschaltet (intelligente Abzweigung, usw).

Beispiel für den Anschluss eines elektrischen Türöffners

2N® Helios enthält einen Transistorschalter mit V-MOS Transistoren, der sowohl AC also auch DC schalten kann, unabhängig von der Polarität. Sicherstellen, dass die Strom- und Spannungsgrenzwerte nicht überschritten werden (siehe Technische Daten) und dass die technischen Parameter von Türöffner und Stromversorgung kompatibel sind.

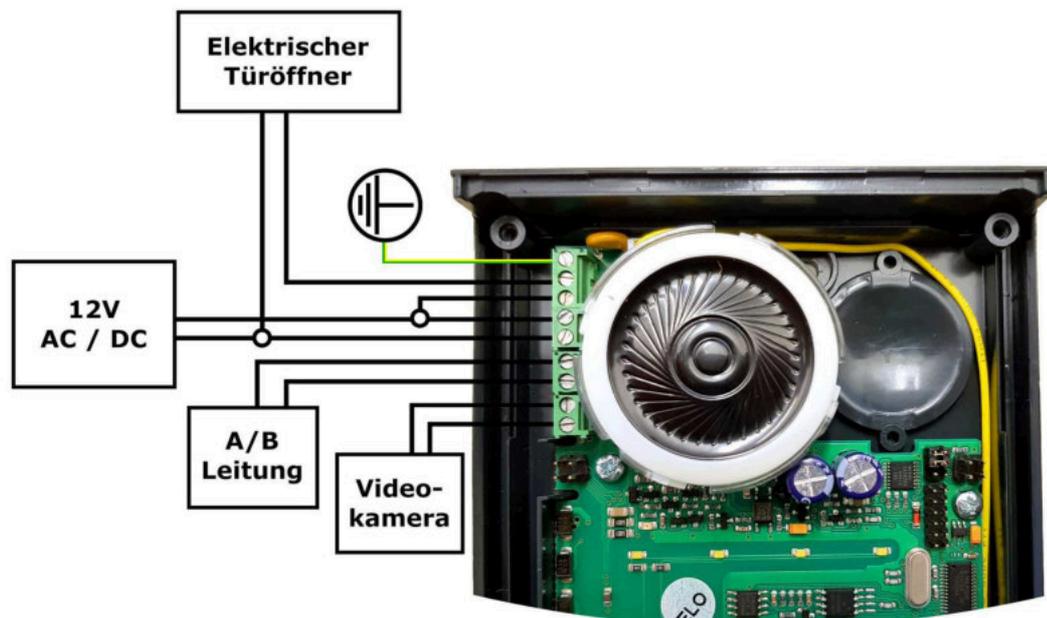


Abb.: Anschluss eines Türöffners



Warnung

- Niemals 230 oder 120 V Netzspannung direkt schalten!!!

Wenn Sie keinen elektrischen Türöffner haben und einen möchten, sollten Sie ein 12 V-Öffner wählen, da dieser am häufigsten verwendet wird. Den Türöffner wie in der Abbildung gezeigt anschließen, die Abbildung zeigt auch die Versorgung der Tasten-Hintergrundbeleuchtung (siehe weiter unten).

Dc-supplied lock: Praktisch alle Türöffner können mit AC und DC versorgt werden. AC-Versorgung ist vorteilhafter, da der Öffner summt, was die deutlichste Meldeart darstellt. Um jedoch einen DC-Türöffner zu verwenden (zum Beispiel von Batterien), wird empfohlen, **2N® Helios** mit akustischer Signalgebung auszurüsten (Dauerton während der gesamten Aktivierungszeit des Schalters).



Vorsicht

- Wenn die Stromversorgung für den Türöffner ausfällt und das Telefonsystem weiterhin arbeitet, bemerkt die mit einem Tastenfeld ausgestattete 2N® Helios den Ausfall nicht. Der Schalter wird über

Passwort aktiviert und die Aktivierung wird akustisch angezeigt, aber der elektrische Türöffner funktioniert wegen des fehlenden Stroms nicht.

Beispiel für Stromversorgung der Hintergrundbeleuchtung

2N[®] Helios ist ausgestattet mit einer qualitativ hochwertigen weißen LED Namensschild-Hintergrundbeleuchtung. Diese Hintergrundbeleuchtung braucht wenig Strom, ist langlebig und leuchtet alle Namensschilder gleichmäßig aus. Wird an die **2N[®] Helios** ein elektrischer Standard-Türöffner von 12 V (siehe oben) angeschlossen, kann die Hintergrundbeleuchtung über die Stromversorgung des Türöffners versorgt werden. Die Stromversorgung wie in der Abbildung gezeigt anschließen. Sicherstellen, dass die Stromquelle (Adapter Transformator) in der Lage ist, den benötigten Strom **dauernd** zu liefern und dass sie richtig gekühlt wird (nicht in wärmedämmendes Material einwickeln oder schlechtbelüftete Abdeckungen verwenden, usw.!). Der benötigte Strom hängt von der Anzahl der Tasten und andere Elemente ab und kann für 12 V gemäß folgender Formel bestimmt werden:

Grundmodul ohne Tastenfeld	80 mA
Grundmodul mit Tastenfeld	200 mA
1 einseitiges Erweiterungsmodul	80 mA
1 zweiseitiges Erweiterungsmodul	100 mA
Kamera	130 mA
Kartenleser	150 mA
Display	200 mA

Die o.a. Ströme sind max. Werte bei 12V.

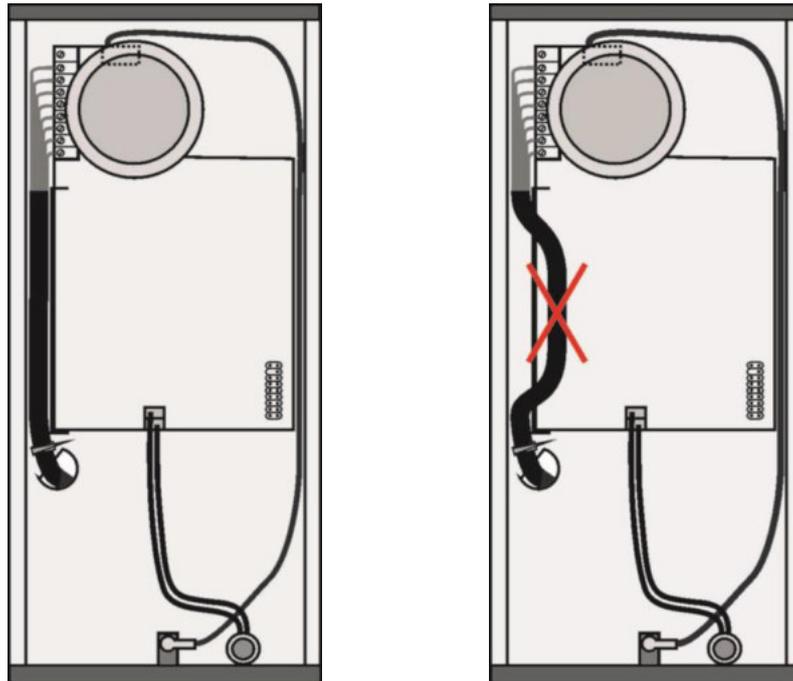
Anordnung der Kabel in der Abdeckung

Es wird empfohlen, ein UTP-Kabel (8-drahtig, ca. 5,5 mm Ausgangsdurchmesser) für den Anschluss der **2N[®] Helios** zu verwenden. Das Kabel in die Rille auf der linken Seite der Abdeckung schieben. Wenn dieses Kabel mit einem anderen kombiniert wird (z.B. das zweidrahtige Kabel des elektrischen Türöffners), zuerst das Kabel mit den zwei Drähten einführen und dann das UTP-Kabel, um zu verhindern, dass das 2-Drahtkabel herausfällt. Die Kabel können auch mit normalen Klemmstreifen befestigt werden.



Warnung

- Eine inkorrekte Kabelanordnung kann ein Versagen des Produkts verursachen. Vor Schließen der Abdeckung alle Drähte überprüfen und die Abdeckung auf einwandfreies Schließen.



Anschluss an Erdungsklemme – Zwingend erforderlich

Jeder, der mit der **2N® Helios** in Kontakt kommt, kann eine elektrostatische Ladung von mehreren tausend Volt mit sich tragen. Wenn man den Finger in der Nähe des Metallgehäuses der **2N® Helios** ausstreckt kann dies zu Funkenentladung führen. Der Zweck der Erdungsklemme ist es, das Produkt gegen diese Entladung zu schützen. Die Klemme leitet die Ladung vom Gehäuse direkt in die Erde, nicht durch die Schaltkreise der **2N® Helios**.

Wo kein Erdungskabel verfügbar ist, ist es möglich die Erdungsklemme mit jeder der Telefonleitungsklemmen zu verbinden*). Bei einigen Telefonanlagen ist eine Leitungsklemme direkt mit der Erde verbunden, andere leiten den Strom über einen Überspannungsschutz in die Erde.

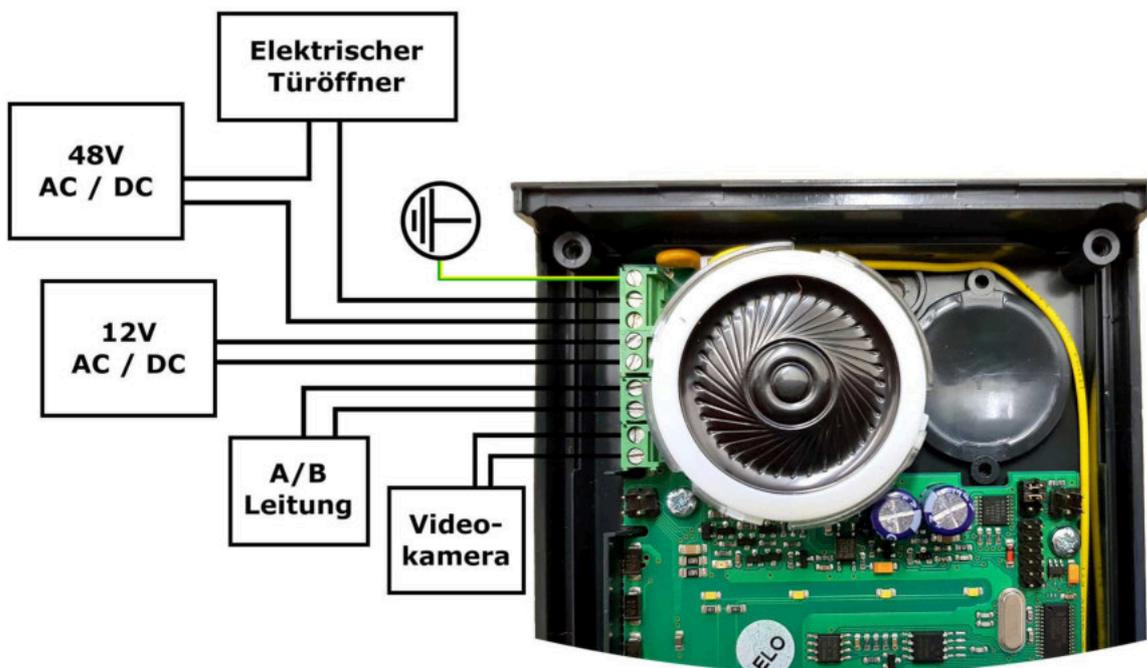


Hinweis

- Dieser Anschluss eliminiert den direkten Anschluss des Leiters an das Gehäuse, weil sich ein Schutzelement zwischen Gehäuse und Erdungsklemme befindet.

Separate Stromversorgung von Hintergrundbeleuchtung und elektrischem Türöffner

Separate Stromquellen sind notwendig wenn der Öffner eine höhere Spannung als 12 V benötigt. In diesem Fall muss eine zusätzliche Stromquelle (12V) für die Hintergrundbeleuchtung der Tasten verwendet werden - siehe untenstehende Abbildung. Andere Gründe für einen solchen Anschluss ist die Bemühung, den Stromverbrauch der Reserveversorgung zu minimieren (die den Türöffner versorgt, nicht die Hintergrundbeleuchtung) oder das Vorhandensein von nur zwei schwächeren Stromquellen.



Anschluss von Türöffner und Hintergrundbeleuchtung

Anschluss von Schalter 2

Ein neuer zusätzlicher Schalter, Teil Nr. 9135250E, wurde für die **2N® Helios** entwickelt. Er kann optional in jedes Grundmodul eingebaut werden. Den Anschluss gemäß den dem Schalter beiliegenden Anleitungen vornehmen.

2.4 Kamerainstallation

Die Kameraeinheit, Teil Nr. 9135210E, kann während der Installation in jedes **2N® Helios** Grundmodul eingebaut werden oder optional später hinzugefügt werden. Die Kameraeinheit kann auch in Kombination mit jedem Gehäuse mit Vandalismusschutz benutzt werden. Die Kamera ist eine CCD Farbkamera mit einer hohen Auflösung von 420 TV Zeilen, einem Schwarz/Weiß-Nachtmodus (Infrarot-Hintergrundbeleuchtung versteckt unter den Namensschildern) und hat eine Weitwinkel Lochblendenlinse (90° diagonal) und einem Kippscharnier zur manuellen Ausrichtung.

Die Kamera hat einen PAL Composite-Ausgang und kann an jeden TV-Bildschirm angeschlossen werden (z.B. Teil Nr. 9134147 - 7" TFT LCD) oder an einen Videoserver (Teil Nr. 9134137, MPEG4 LAN Videoserver). Für den Anschluss kann ein Koaxial- oder verdrilltes Kabel verwendet werden.

Im Lieferumfang ist ein Schauglas enthalten, das die nichttransparente Schauglassimitation des **2N® Helios** Grundmoduls ersetzt. Die Kamera gemäß der beiliegenden Anleitung installieren.



Warnung

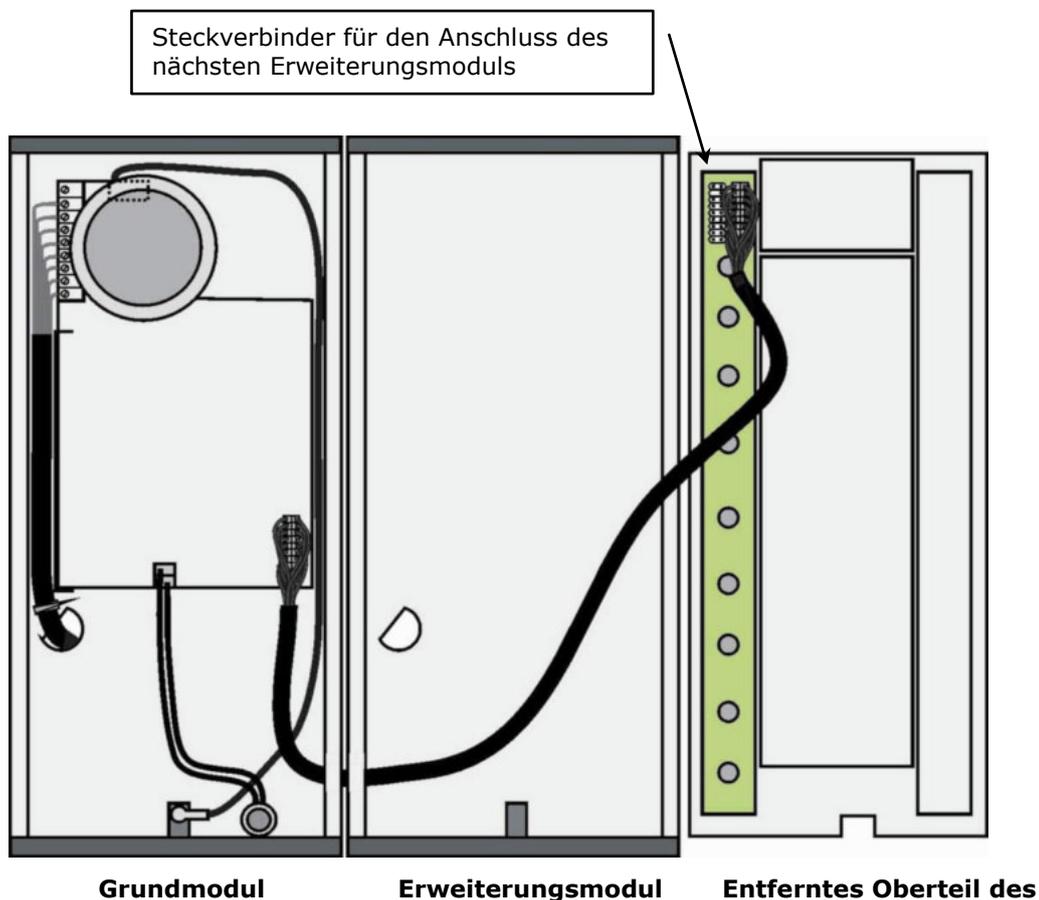
- Um die Kamera zu installieren die stabilisierte 12 V DC-Stromversorgung verwenden. Um eine passende (12V / 2A) zu bekommen, bestellen Sie Teil Nr. 91341481E.

2.5 Anschluss der Erweiterungsmodule

Mit 2N[®] Helios ist die einfache Installation von Erweiterungstastenmodulen möglich. Erweiterungsmodule werden mit einem einzigen Kabel angeschlossen (liegt jedem Erweiterungsmodul bei) und zwar kettenweise (jedes weitere Modul wird mit dem vorhergehenden verbunden). Jedes Erweiterungsmodul besitzt zwei Anschlüsse – einen Eingangsanschluss (zum Anschluss an das 2N[®] Helios Grundmodul) und einen Ausgangsanschluss (zum Anschluss einer anderen, weiter entfernten Einheit). Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Module und vermeiden Sie eine falsche Zuordnung, um die korrekte Funktion des Geräts sicherzustellen!

Verbindung der Modulkabel

- Das Kabel wird mit jedem Erweiterungsmodul mitgeliefert, beide Enden sind gleich. Die Konfiguration ist 1:1. Die Stecker können weder verschoben noch umgekehrt eingesteckt werden, weil sie mit einem sogenannten Schlüssel ausgestattet sind.
- Das Grundmodul befindet sich immer auf der linken Seite. Die Module werden „kettenweise“ angeschlossen, d.h. jedes Modul ist mit seinem Nachbarn verbunden.
- Das Kabel kann erst durch die Durchführungen am Gehäuse geführt werden, wenn die Gehäuse miteinander verbunden sind (siehe Abschnitt 2.3 Montage – Mechanische Installation).



(offen) (Unterteil) Erweiterungsmoduls
Abb.: Anschluss eines 8-Tasten Erweiterungsmodul an ein Grundmodul

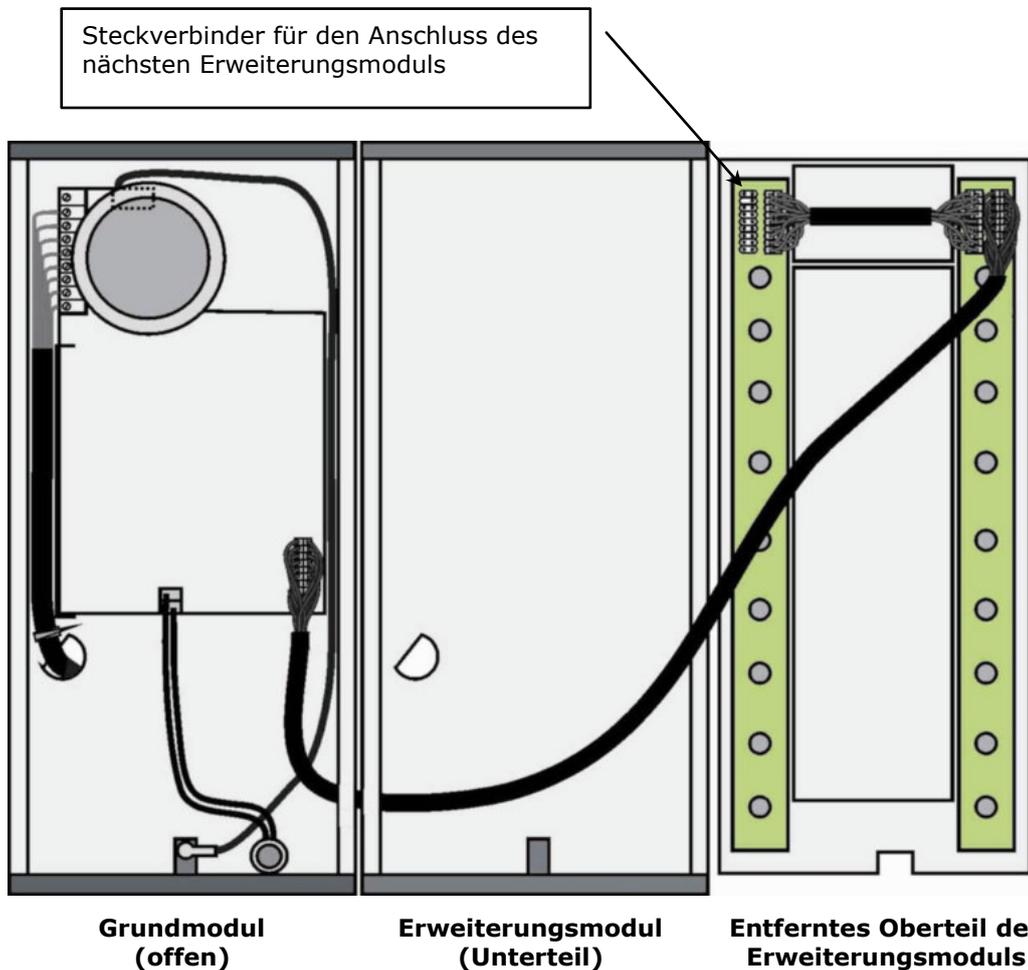


Abb.: Anschluss eines 16-Tasten Erweiterungsmoduls an ein Grundmodul



Achtung

- Erweiterungsmodule müssen mit dem jedem Erweiterungsmodul beiliegenden Montagejumper (Tunnel) miteinander verbunden werden. Dieses Teil besteht aus leitendem Kunststoff. Wenn es erforderlich sein sollte, das Erweiterungsmodul etwas weiter weg unterzubringen oder Sie den Jumper verloren haben, müssen Sie die Metallgehäuse auf andere Weise miteinander verbinden.

Maximale Anzahl von Erweiterungsmodulen

9135181E (1×8 Tasten)	6	5	4	3	2	1	0
9135182E (2×8 Tasten)	0	0	1	1	2	2	3

Die Tabelle oben zeigt wie Eintasten- und Doppeltastenmodule miteinander verbunden werden.

Tastenummerierung

Tastenummerierung – Eintastensets

<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px; display: flex; flex-direction: column; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="width: 80%; height: 80%;"></div> </div>			7		15		23	
		1		8		16		24
		2		9		17		25
		3		10		18		26
Also applies to keypad sets			11		19		27	
			12		20		28	
			13		21		29	
			14		22		30	

It is possible to continue to 54

Tastenummerierung – Doppeltastenset

			7		15	23		31	39		47
1		4	8		16	24		32	40		48
2		5	9		17	25		33	41		49
3		6	10		18	26		34	42		50
Also applies to keypad sets			11		19	27		35	43		51
			12		20	28		36	44		52
			13		21	29		37	45		53
			14		22	30		38	46		54



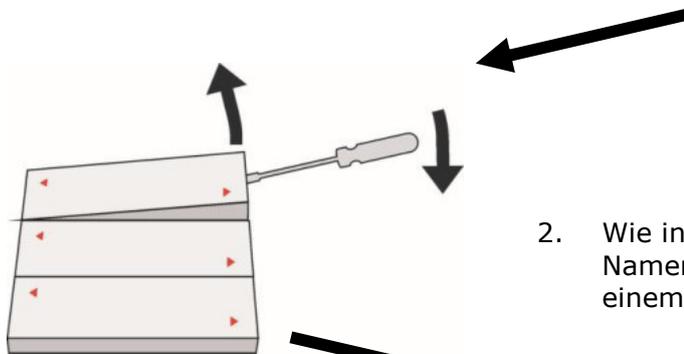
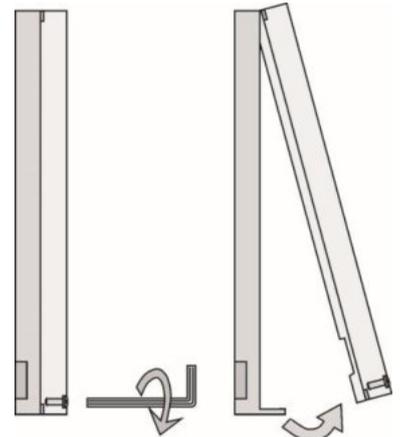
Achtung

- Derzeit ist der Vandalismusschutz nur für Modelle mit einer Tastenreihe mit höchstens einem Erweiterungsmodul verfügbar.
- Der Einbau des Infomoduls, Artikel-Nr. 9135311E, in ein Erweiterungsmodul ändert die Nummerierung nicht (die Tasten auf den Seiten des Info-Panel behalten ihre Funktionsfähigkeit).
- Der Anschluss des Infomoduls, Artikel-Nr. 9135310E, führt zum Auslassen von acht Nummern.

2.6 Etiketten für Tasten – Einlegen und Auswechseln

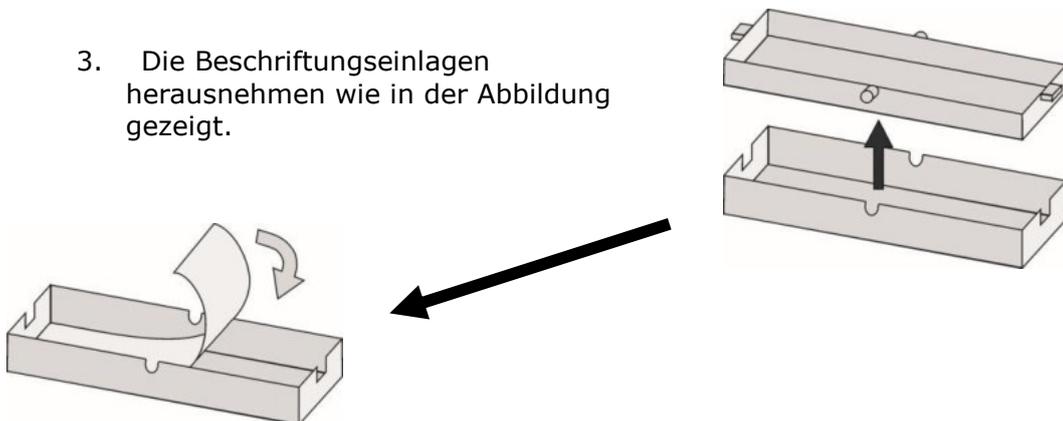
Anweisungen

1. Die Metallabdeckung der **2N® Helios** abnehmen. Dazu mit einem Sechskantschlüssel die Schraube entfernen, wie in der Abbildung gezeigt und die Abdeckung abnehmen.



2. Wie in der Abbildung gezeigt die Namensschilder herausnehmen, z.B. mit einem Schraubenzieher.

3. Die Beschriftungseinlagen herausnehmen wie in der Abbildung gezeigt.



4. Die auf der Transparentfolie gedruckten Einlagen einlegen (siehe unten).
5. Die Einlagen der Namensschilder.
6. Die Namensschilder wieder in die Vertiefung legen und einrasten lassen. Die Namensschilder halten die matte Folie an Ort und Stelle.
7. Die Metallabdeckung wieder aufsetzen und anschrauben.



Hinweis

- Die Namensschilder können auch entfernt werden, ohne die Metallabdeckung abzunehmen, etwaige dadurch entstehende Schäden fallen jedoch nicht unter die Gewährleistung.

Etikettenmaterial und Etiketten drucken

Jede **2N® Helios** wird mit einem Bogen transparenter Folie geliefert, die sich einfach mit einem Laserdrucker bedrucken lässt. Die bedruckte Folie auseinanderschneiden und die Etiketten in die Namensschilder einlegen. Kein Papier verwenden, um Staunässe zu verhindern.

Sicherstellen, dass der Text die auf dem Namensschild aufgedruckten roten Pfeile nicht verdeckt, es wird empfohlen, die Folie mit einer Vorlage (MS Word) zu bedrucken, die unter www.2n.cz im Downloadbereich verfügbar ist, direkter Link: [Template - name tags](#)

Einflächige Taste

Name 01
Name 02
Name 03

Horizontal geteilte Taste

Name 01	Name 04
Name 02	Name 05
Name 03	Name 06

2.7 Fertigstellung der Montage

1. Die Kabeldurchführungsöffnung der 2N[®] Helios IP muss korrekt abgedichtet werden, um ein Eindringen von Feuchtigkeit und Schäden an der Elektronik auf Grund von Kondensation zu verhindern.
2. Die Drähte im Inneren der 2N[®] Helios IP dürfen nicht gequetscht und der Kunststoffdeckel (ein transparentes Kunststoffformteil) muss eingefügt werden, wobei die Kontakte vorsichtig in die Anschlüsse der Leiterplatte der eingesteckt werden. Den Kunststoffdeckel vorsichtig in Position schieben. Wenn das Teil auf ein Hindernis trifft oder eine Ecke höher ist als die anderen, dann den Deckel entfernen und das Hindernis finden. Danach die Eckschrauben fest anziehen.
3. Die Metallabdeckung gemäß den Schritten in dem Abschnitt über die Entfernung der Namensschilder anbringen. Sicherstellen, dass die Abdeckung gut sitzt und vollkommen flach ist. Wenn das Unterteil lose ist, ist die Wand, an der sie montiert wird, eventuell uneben. Dann die Ecken unterlegen, um zu verhindern, dass sich die 2N[®] Helios IP verbiegt.

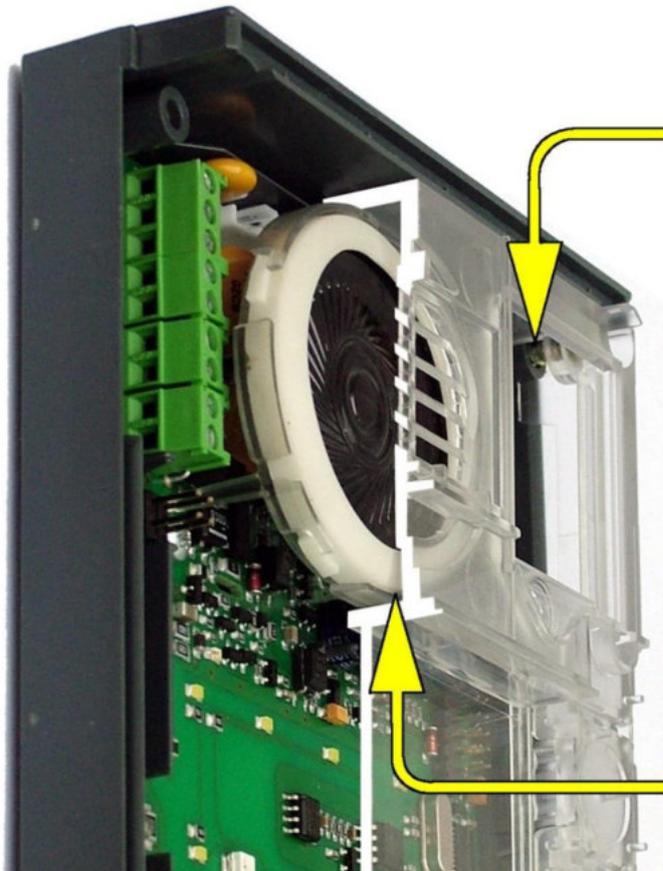


Achtung

- Eine fehlerhafte Montage kann die Tastenfunktion erheblich verschlechtern.
- Eine fehlerhafte Montage im Außenbereich kann ein Eindringen von Wasser und Schäden an der Elektronik verursachen.

Die häufigsten Fehler bei der Montage

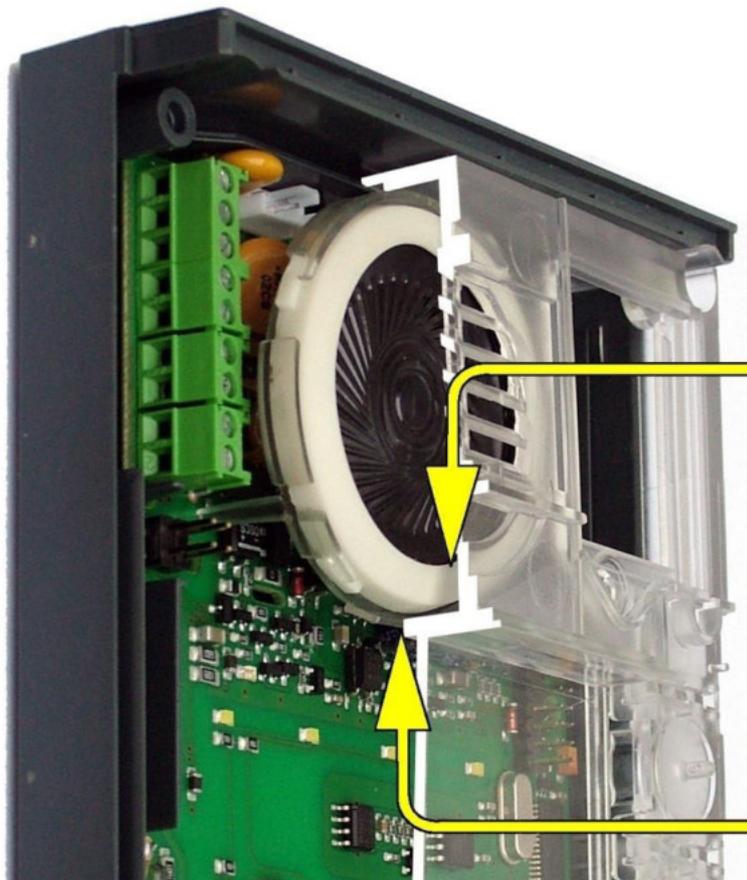
Zur Veranschaulichung ist ein Teil der Kunststoffabdeckung in den nachstehenden Abbildungen entfernt worden, um die Abdichtung des Lautsprechers und den Deckeldichtungs-Berührungspunkt freizulegen. Zur besseren Orientierung ist die Querschnittsebene weiß markiert.



Schlecht angezogene Schraube
(ein eingeklemmter Draht hat
den selben Effekt)

FALSCH

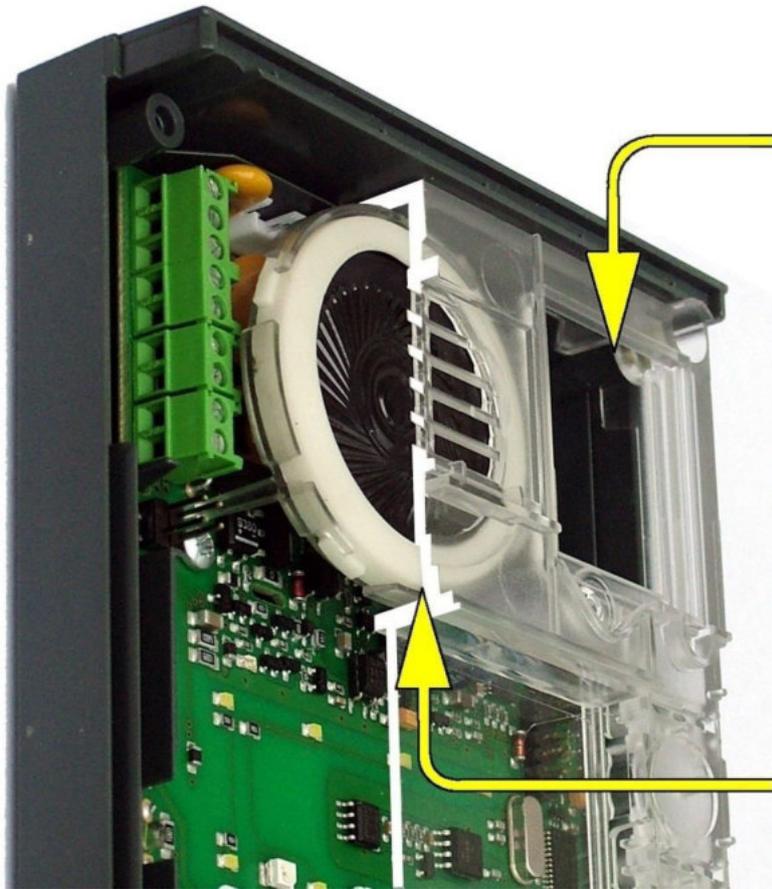
Lücke zwischen Kunststoff-
abdeckung und Lautsprecher-
dichtung
- Wasser kann eindringen und
die Elektronik beschädigen



FALSCH

Lücke zwischen Kunststoff-
abdeckung und Lautsprecher-
dichtung
- Wasser kann eindringen und
die Elektronik beschädigen

Wenn der Lautsprechersupport
nicht in der richtigen Position
sitzt, berührt die Plastik-
abdeckung den Rand (siehe Pfeil)
und bei unvorsichtigem Umgang
kann dies zu Verformungen
führen. Dies kann zu Leckage
führen, siehe oberer Pfeil.



Korrekt angezogene Schraube

RICHTIG

Die Dichtung berührt die Kunststoffabdeckung. Wasser fließt durch ein kleines Loch ab (nicht in der Abbildung). Hinweis: Wasser hat keine negative Auswirkung auf die Mylar-Membran des Lautsprechers.

3

2N[®] Helios Konfiguration

Dieses Kapitel beschreibt die Konfiguration der 2N[®] Helios.

Dieses Kapitel umfasst:

- Programmierung
- **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

3.1 Programmierung

Alle Parameter der **2N® Helios**, einschließlich derjenigen für das Tastenfeld, werden über Fernbedienung eingestellt mit jedem beliebigen Tonwahl-Telefon (oder einem Mobiltelefon). Zuerst die **2N® Helios** anrufen und in den Programmiermodus wechseln. Der Zugriff auf diesen Modus ist mit einem Service-Passwort geschützt.

Im Programmiermodus ist ein Sprachmenü verfügbar, daher benötigen Sie für die Programmierung der Standard-Parameter dieses Handbuch nicht. Das Menü ist im Speicher der **2N® Helios** in der voreingestellten Sprache gespeichert. Nachdem der vollständige Parameter oder die Speichernummer eingegeben wurde, man kann hören, wie der Parameter programmiert wurde und damit überprüfen, ob die programmierten Nummern korrekt eingegeben wurden.

Alle Parameter werden sicher in dem nichtflüchtigen EEPROM-Speicher gespeichert. Die Speicherkapazität schränkt die Anzahl oder Länge der Nummern, Passwörter, usw. nicht ein. Das heisst, dass insgesamt 324 Speicher für 16-stellige Telefonnummern, 54 Ankunft/Abreise-Passwortspeicher, 20 Schalter-Passwortspeicher, usw. verfügbar sind.



Tip – Vor der Programmierung

- Die zu programmierenden Werte aufschreiben oder ausdrucken, um Fehler zu vermeiden. Darüberhinaus gibt Ihnen das eine Vorstellung davon, was Sie programmiert haben. Stellen Sie sicher, dass das Programmieren nicht gesperrt ist (JP1 Jumper) – siehe Abschnitt PCB Beschreibung.

Wechseln in den Programmiermodus

Man kann nur während eines eingehenden Anrufs (Telefon – **2N® Helios** Ruf) in den Programmiermodus wechseln. Der Jumper, der die Programmierung blockiert, darf nicht installiert sein. Um in den Programmiermodus zu kommen, muss das Service-Passwort im Formate **Passwort** (Die Sterne vor und nach dem Passwort nicht vergessen!) eingegeben werden. Das Service-Passwort ist voreingestellt auf 12345 und kann geändert werden. Wird das Passwort korrekt eingegeben, wird das Sprachmenü gestartet. Jetzt kann mit dem Programmieren begonnen werden.

Programmierung - Vorgehensweise

Parameter können in jeder Reihenfolge und so oft wie gewünscht eingestellt werden. Zum Ändern eines Parameters folgenden Befehl verwenden:

Parameternummer **Parameterwert**

Jedem zu programmierenden Parameter und jedem Speicher wird eine dreistellige **Parameternummer** zugeordnet (siehe Programmierungstabelle). Diese Nummer zeigt **2N® Helios** an, welcher Parameter gewechselt werden soll und wird als Eingabetaste verwendet. Nachdem sie eingegeben wurde, wiederholt **2N® Helios** die Parameter- (oder Speicher-) Nummer und liest den derzeitigen Inhalt (mit Ausnahme der Passwörter). Jetzt können neue Daten eingegeben werden – von unterschiedlicher Bedeutung und Länge, je nach gewähltem Parameter (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). Abschließend wieder drücken zur Bestätigung.

2N® Helios bestätigt die Datenspeicherung. Diese Vorgehensweise für jeden Parameter wiederholen.

Programmierung des Schalterpassworts

Jeder Schalter kann mit bis zu 10 verschiedenen Passwörtern gesteuert werden, die im Speicher der **2N® Helios** aufgelistet sind. Mit den Funktionen 811 und 821 können der Liste Passwörter hinzugefügt und mit den Funktionen 812 und 822 einzelnen gelöscht werden. Im Auslieferungszustand ist ein einziges Passwort in der Liste, nämlich **00** für Schalter 1 und **11** für Schalter 2. diese beiden sonder Passwörter können nicht über das Tastenfeld der **2N® Helios** eingegeben werden. Um sie zu löschen, müssen Sie aus der Liste entfernt werden:

812*00* oder 822*11*

Funktion 997 löscht die gesamte Passwortliste für beide Schalter einschließlich der Passwörter 00 und 11. Funktion 999 löscht die gesamte Passwortliste für beide Schalter ebenfalls, aber stellt die Passwörter 00 und 11 und das Service-Password 12345 wieder her.

Einschränkungen bei der Auswahl des Passworts

werden die Schalter über Telefon gesteuert, kann das Passwort ohne Anfangs- und Endzeichen eingegeben werden und die Passwortlänge ist nicht begrenzt. **2N® Helios** muss nach jedem Zeichen prüfen, ob das Passwort vollständig ist oder nicht.

Deshalb: **sicherstellen, dass kein Passwort identisch ist mit dem Anfang eines anderen Passworts.**

- Wenn Sie solche Passwörter für die Steuerung des Schalters verwenden, die verwechselt werden können, muss das längere Passwort (über Telefon) mit Stern am Anfang und am Ende eingegeben werden.
- Wenn sich **2N® Helios** weigert ein Passwort zu speichern, bedeutet dies, dass die Passwortliste für die Schalter voll ist oder das Passwort bereits eingegeben wurde.
- Das Schalter-Passwort darf nicht identisch sein mit einem Ankunft/Abreise-, Tag/Nacht- oder Service-Password.
- Für Tipps zur Auswahl von Passwörtern sie die Anleitungen für die Verwendung des Tastenfeldes.

Programmierfehler

- Jeder falsche Wert kann mit einem anderen Befehl umprogrammiert werden (sofort oder später).
- Wenn Sie sich vertippen, löschen Sie den eingegebenen Wert mit [#]. Danach kann die ganze Nummer erneut eingegeben werden.
- Wird eine falsche Parameternummer oder ein falscher Parameterwert eingegeben, sendet die **2N® Helios** ein Ablehnungssignal und man muss die Parameternummer erneut eingeben werden.
- Wird während einer vor eingestellter Zeitspanne keine Taste gedrückt, sendet die **2N® Helios** ein Auflege-Signal und legt auf. Die Zeitspanne beträgt 5 Sekunden; nach jedem [*]Zeichen folgen 30 Sekunden in denen sie ihre Einstellung überdenken können. Die 5-Sekunden Zeitbegrenzung

beginnt, wenn **2N® Helios** alles gelesen hat, was mit der derzeitigen Position des Benutzers im Programmierungsmenü zusammenhängt. Die Zeitspanne kann verlängert werden – siehe Tabelle.



Tipp

- **Programmierte Werte überprüfen:** Parameternummer eingeben und **[X]**, sich den Parameterwert anhören und **[#]** drücken, um ins Hauptmenü zurückzugehen.

Löschen sämtlicher Passwörter, aller Speicher, vollständige Initialisierung

folgende drei Funktionen vereinfachen die Programmierung durch Löschen aller vorhergehenden Einstellungen:

- **997**
löscht die gesamte Passwortliste für beide Schalter einschließlich Passwörter 00 und 11.
- **998**
löscht die Speicher aller Tasten (01 - 54) plus Ankunft/Abreise- und Tag/Nacht-Passwörter.
- **999**
löscht den gesamten Speicher und setzt auf die Standardeinstellung zurück (siehe Tabelle).

Schutz gegen unbeabsichtigtes Löschen

Die oben angeführten Funktionen erfordern keinen speziellen „Wert“, müssen jedoch gegen unbeabsichtigtes Auslösen geschützt werden. Daher das Service- Passwort als Wert eingeben. Warnung: Die volle Initialisierung benötigt ein paar Sekunden, 2N® Helios sendet einen Dauerton während der Speicher gelöscht wird. Die Funktionen 997 und 998 benötigen weniger Zeit und werden auch über einen Dauerton angezeigt.

Die Tastenspeicher können auch einzelnen gelöscht werden – einfach während der Programmierung ein "Leerzeichen" eingeben. Zum Beispiel: **[0][1][X][X]** löscht Speicher 1 der Taste 01.

Wenn Sie das Service-Passwort vergessen

wenn Sie das Service-Passwort vergessen, wenden Sie sich an den Hersteller. Der Hersteller kann ihr Service Passwort aus der Ferne auf 12345 abändern, ohne einen anderen Parameter zu verändern.

3.2 Vollständige Tabelle der Parameter

Parameter (Funktion)	Parametername	Bereich	Standard	Hinweis
011 bis 546	Alle Tastenspeicher	Bis zu 16 Ziffern	leer	XX X ☒ TELEFO-NR. ☒ Speicher-Nr. 1 - 6 Taste-Nr. 01 - 54
Ziffern 0-9 nur direkt in die Speicher eingegeben. Sonderzeichen werden zusätzlich über die Funktion XX7 eingegeben :				
017 bis 547	Sonderzeichen ☒, # eingeben und Pause	Eingabe-Format : XX 7 ☒ X X XX ☒ Taste-Nr. 01 - 54 1 = ☒ 2 = ☒ 3 = Leerstelle Tastenspeicher-Nr. 1 - 6 Charakterposition 01 - 16 Hinweis : Die Ziffern nach dieser Position werden automatisch verschoben.		
018 bis 548	Anzahl der automatischen Wählzyklen	0-9	0 = aus	X X 8 ☒ X ☒ Anzahl der Zyklen 0 - 9 Taste-Nr. 01 - 54
019 bis 549	Ankunft/Abreise Passwort	Bis zu 16 Ziffern	leer	X X 9 ☒ PASSPORT ☒ Bis zu 16 Stellen Taste-Nr. 01 - 54
559	Tag/Nacht-Passwort	Bis zu 16 Ziffern	leer	Wie für Ankunft/Abreise, für alle Tasten gleich
811	Bis zu 10 Passwörter für Schalter 1 eingeben	Bis zu 16 Ziffern	00	Passwörter 00 und 11 können nicht über das Tastenfeld eingegeben werden! Bis zu 10 Schalter-Passwörter Passwörter löschen mit den Funktionen 812, 822
821	Bis zu 10 Passwörter für Schalter 2 eingeben		11	
812	Gültige Passwörter Schalter 1 löschen	Gültiges Passwort		Löscht einzelne gültige Passwörter von Schalter 1.
822	Gültige Passwörter Schalter 2 löschen			Löscht einzelne gültige Passwörter von Schalter 2.

Parameter (Funktion)	Parametername	Bereich	Standard	Hinweis
813	Schalter 1 Schließzeit	0-9 s	5s	0 = Schalter deaktiviert
823	Schalter 2 Schließzeit	0-9 s	5s	0 = Schalter deaktiviert
824	Schalter 2 Verzögerung	0-25 s	0	0 = Schalter 2 ist nicht mit Schalter 1 synchronisiert
901	Wählart	0-1	0 = Ton	1=Impuls 40/60
902	Zeitverzögerung bis zum Wählen nach Abnahme des Hörers	5-99	8 = 0,8s	Bereich 0,5 – 9,9s
903	DTMF Übertragungs-lautstärke	0-12	6	1 Schritt = 1 dB
904	Automatisches Wählen mehrerer Nummern	0-3	0 = für alle Tasten deaktiviert	1 = laut mit Bestätigung 2 = stumm mit Bestätigung 3 = SP mit Bestätigung ¹⁾ 4 = SP ohne Bestätigung ¹⁾
906	Ticking into call (Ticken am Anfang des Telef.)	0-12	0 = aus	Die angerufene Partei erkennt besser, dass der eingehende Anruf von 2N [®] Helios kommt.
911	Anzahl Klingelzeichen bis eingehender Anruf angenommen wird	1-99	2 	Warnung!!! Es wird keine Verbindung aufgebaut, wenn ein höherer Wert eingegeben wird als in der PBX erlaubt!!!
912	Max. Rufdauer	1-99	12 = 120s	10-990s
913	Einlog-Verzögerung	1-99	3	3 = 30 Sekunden
915	Auflegzeit zwischen Anrufen	5-99	15 = 1.5s	
921	Codeschloss-modus	0-1	1 = aktiviert	0 = deaktiviert 1 = aktiviert Einzelheiten zu diesen Funktionen siehe Beschreibung des Tastenfelds
922	Tasten ersetzt durch Tastenfeld	0-1	0 = deaktiviert	
923	Telefonmodus	0-1	0 = deaktiviert	
924	Tonwahl während Anruf	0-1	0 = deaktiviert	
931	Mikrofon Einschaltlautstärke	0-3	2	

Parameter (Funktion)	Parametername	Bereich	Standard	Hinweis
932	Automatische Antwortgeschwindigkeit	0-3	2	3 = max. Antwortgeschwindigkeit
933	Empfangslautstärke	0-15	7	15 = max. Empfangslautstärke
934	Übertragungslautstärke	0-15	7	15 = max. Übertragungslautstärke
935	Nachrichtenlautstärke	0-15	7	15 = max. Nachrichtenlautstärke
936	Piepston-Lautstärke	0-12	12	12 = max. Tonlautstärke
937	DTMF Hören (Mithören) Lautstärke	0-3	3	3 = max. DTMF Lautstärke
938	Lautsprecherlautstärke	0-15	7	15 = max. Lautsprecherlautstärke
941	Min. Dauertonzeit	10 - 99	20 = 2s	Ist der Ton länger, legt 2N [®] Helios auf.
942	Min. Besetztzeichen- oder Pausendauer	0-255	8 = 0,08s	Diese Parameter steuern, wann das Besetztzeichen erkannt wird. Sie werden zum Beenden des Anrufs und automatischen Wählen benutzt.
943	Max. Besetztzeichen oder Pausendauer	0-255	70 = 0,7s	
944	Max. Ton-Pause Differenz	0-255	10 = 0,1s	
945	Min. Anzahl Besetztzeichen Intervalle	2-9	4	
946	Einstellung der Zweitonerkennung	0 - 10	4 = 440 Hz	Alle Dauer-, Besetzt- und Klingelzeichen werden erkannt. Dual tones are detected wenn eine ihrer Komponenten zwischen 400 und 500 Hz liegt. Liegen beide Komponenten innerhalb dieses Bereichs, einen niedrigeren Wert für die Erkennung einstellen. 0 einstellen für 400 Hz und 10 für 500 Hz <i>Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die Eintonerkennung, die immer zwischen 300 und 550 Hz funktioniert.</i>
951	Min. Klingelzeichenzeit	1 - 200	50 = 0,5 s ²)	Die längste Pause der Klingelzeichen-Intervalle muss sich

Parameter (Funktion)	Parametername	Bereich	Standard	Hinweis
952	Min. Zeit für lange Pause	5 - 100	10 = 1 s	in dem Intervall zwischen den Parametern 952 und 953 befinden.  Warnung! Da diese Parameter auch eingehende Anrufe erkennen, kann eine inkorrekte Einstellung dazu führen, dass 2N® Helios den Anruf nicht annimmt!
953	Max. Zeit für lange Pause	10 - 100	60 = 6 s	
954	Anzahl der Klingelzeichen-Intervallen	1 - 99	10	Wird die voreingestellte Anzahl von Intervallen überschritten, wird der Anruf beendet.
	Wird die voreingestellt Anzahl von Intervallen überschritten und wenn automatisches Wählen aktiviert ist, folgt ein weiterer Versuch. Bei automatischem Wählen <u>ohne Bestätigung</u> wird das Klingelzeichen erkannt und endet bevor die voreingestellte Anzahl von Intervallen abgelaufen ist; der Anruf wird als erfolgreich angesehen.			
961	Max. Zeitverzögerung bis zum Drücken der nächsten Ziffer	1-9	5 s	Während der Eingabe eines Passworts, usw.
963	Möglichkeit aufzulegen durch Drücken der gleichen Taste	0 = nein 1 = ja	1	
964	Möglichkeit, die nächste Nummer zu wählen durch drücken einer anderen Taste	0 = nein 1 = ja	1	
965	Möglichkeit aufzulegen durch Drücken von # (DTMF)	0 = n nein o 1 = ja	1	
971	Anzahl der Nachrichtenwiederholungen	0 - 9	3	Zwischen zwei Nachrichten gibt es eine Pause von 3 Sekunden.
974	Sprechanlagen-Identifikationsnummer	16 Ziffern	-	Die Nummer ermöglicht die Identifizierung der Sprechanlage.
975	Nachrichtenoptionen für automatisches Wählen mehrerer Nummern	2 Ziffern	55	1. Ziffer = Art der nach dem Wählen abgespielten Nachricht. 2. Ziffer = Art der Nachricht nach Bestätigung. Die folgenden Ziffern werden verwendet: 2 = Kennung (974) - Lautsprechen 4 = Kennung (974) - DTMF 5 = Nachricht gemäß Par. 977 (nach Bestätigung durch Par. 976) 7 = Bestätigungston (nur nach

Parameter (Funktion)	Parametername	Bereich	Standard	Hinweis
				Bestätigung)
976	Sprachwahl für eine Nachricht	0 - 8	1	0= 🎵 1 = Englisch 2 - 3 = 🎵 4 = Deutsch 5 - 7 = 🎵 8 = Portugiesisch 9 = Holländisch 10 ... 99 = Stille
977	Sprachwahl für „wait, please“ Nachricht	0 - 8	1	Hinweis: Siehe Übersicht über Nachrichten in Abschnitt 4.2 Achtung! Die tschechische Version hat die Sprachen-Reihenfolge: 1 = Tschechisch, 2 = Englisch
991	Service-Passwort		1234 5	Standardeinstellung: 12345
995	Softwareversionskennung	-		Diese Funktion liest die derzeitige Softwareversion aus. Format: Jahr-Monat-Tag. Schreibgeschützt.
997	Löschen aller Schalter-Passwörter		1234 5	Löscht auch Passwörter 00 und 11.
998	Löschen aller Speicher	Service Passwort	1234 5	Löscht Speicher 01 bis 55.
999	Vollständige Initialisierung		1234 5	Warnung! Ändert auch das Service-Passwort (setzt zurück auf Standardeinstellung 12345).



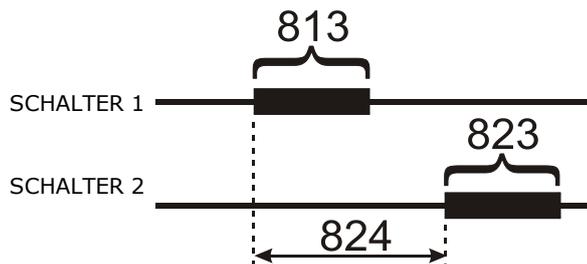
Hinweise

- Terminologie: In diesem Dokument bedeutet **Parameter** einen **Wert**, der im Speicher der 2N® Helios gespeichert ist und umprogrammiert werden kann. **Funktion** ist ein Mittel zur Ausführung eines weiteren Service wie zum Beispiel Initialisierung, Softwareversionskennung und so weiter.
- ¹⁾ Typ 3 und 4 des automatischen Wählens ohne Bestätigung unterscheiden sich darin, wie sie sehr kurze Anrufe (ein paar Sekunden) abarbeiten. Wählart 4 sieht einen Anruf als erfolgreich in allen Fällen, Typ 3 nur wenn die Tür geöffnet wurde.

Erklärung einiger Parameter

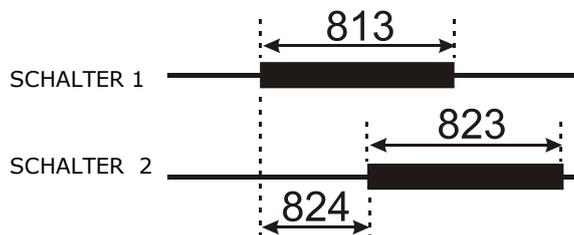
824 – Synchronisierung eines zweiten Schalters

Den Parameter auf einen Wert setzen, der nicht Null ist, damit Schalter 2 mit einer definierten Verzögerung automatisch aktiviert, wenn Schalter 1 aktiviert ist. Nützlich dort, wo sich zwei Türen in unmittelbarer Nähe zueinander befinden.



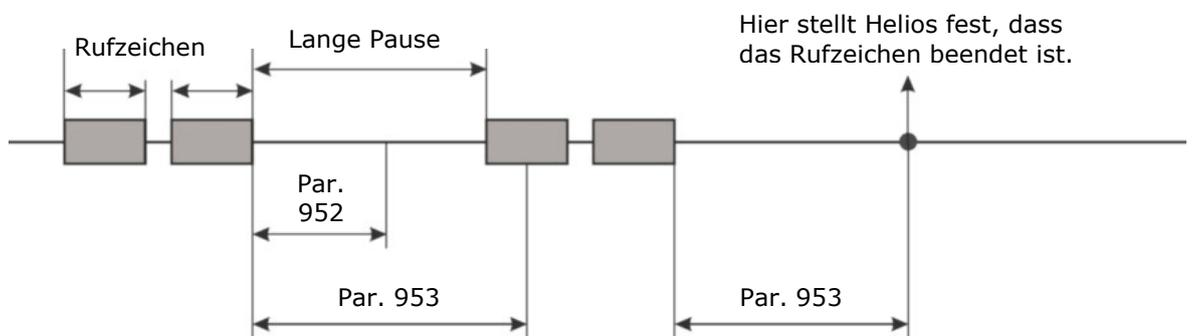
(Die Zahlen in der Abbildung sind Parameternummern.)

Die Parameter können so eingestellt werden, dass sich die Aktivierung der beiden Schalter teilweise überdeckt:



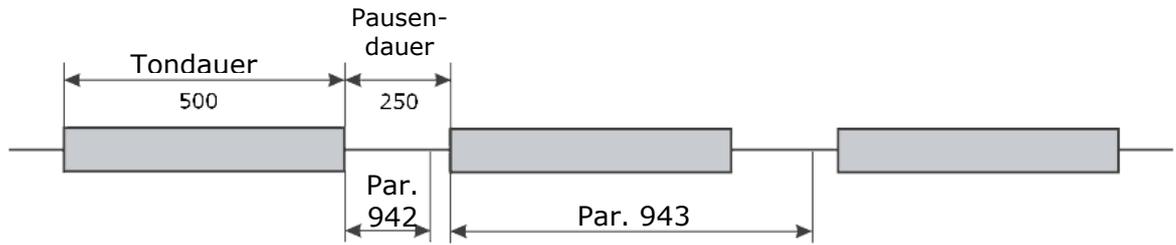
Erklärung der Parameter 951, 952, 953

Ringtone (Beispiel)



Erklärung der Parameter 942, 943, 944

Besetzzeichen



Beispiel:

Das Besetzzeichen in der Abbildung oben ist deutlich länger als die Pause. Deshalb den Parameter **942** in Übereinstimmung mit der Pause einstellen, z.B. auf 200 ms, und Parameter **943** in Übereinstimmung mit dem Ton, zum Beispiel auf 600 ms. In diesem Fall können jedoch die voreingestellten Werte für beide Parameter beibehalten werden. Da die Ton - Pause-Differenz $500 - 250 = 250$ ms beträgt, **Parameter 944** zum Beispiel auf 300 ms einstellen.



Hinweis

- Parameter 944 auch dann erhöhen, wenn 2N® Helios sich in einer Halle oder einem Korridor mit einer großen Abfallzeit befindet.

4

Funktion und Verwendung

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden und erweiterten Funktionen des Produkts.

Dieses Kapitel umfasst:

- Funktionsbeschreibung
- Für fortgeschrittene Benutzer
- **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

4.1 Funktionsbeschreibung

Aus Sicht eines externen Benutzers (Besucher)

Wie normale Türklingeln sind die Tasten der **2N® Helios** mit Etiketten versehen, damit der Besucher die richtige Taste findet (z. B. H. Schmidt). Wird diese Taste dann gedrückt, aktiviert dies die **2N® Helios**, die dann die unter dieser Taste vorprogrammierte Rufnummer wählt, der Besucher hört das Rufzeichen über den Lautsprecher und das Telefon der angerufenen Person (in diesem Fall H. Schmidt) läutet. Wenn die **2N® Helios** an eine Telefonanlage angeschlossen ist, kann der Port markiert werden an dem die **2N® Helios** angeschlossen ist, so dass man am läutenden Telefon sehen kann, dass **2N® Helios** anruft. Nimmt die angerufene Partei den Anruf an, können der Besucher und der Mieter miteinander sprechen. Wenn ein elektrischer Türöffner an die **2N® Helios** angeschlossen ist, kann die angerufene Person die Tür öffnen, indem sie auf der Telefontastatur das korrekte Passwort eingibt, um die Tür oder Schranke zu aktivieren. Wenn der Anrufer auflegt, erkennt **2N® Helios** den Ton der PBX oder analogen Leitung und legt ebenfalls auf. **2N® Helios** legt auch auf, wenn sie das Besetztzeichen "hört" oder wenn der Rufaufbau länger dauert als vorprogrammiert. Die zum Sprechen in das Mikrofon verfügbare Zeit kann vorprogrammiert werden, kurz bevor die programmierte Zeit abläuft, ertönt jedoch 10 Sekunden vor dem Auflegen ein Warnsignal, so dass die angerufene Partei den Anruf verlängern kann, falls erforderlich.



Hinweis

- Drückt der Besucher während des Anrufs eine andere Taste, legt **2N® Helios** ein paar Sekunden lang auf, bevor die neue Nummer gewählt wird.
- Wird eine Taste gedrückt, unter der keine Rufnummer gespeichert ist, nimmt **2N® Helios** den Ruf an, sendet einen Ablehnungston (siehe Überblick über Signale) und legt auf.
- Drückt der Besucher während des Anrufs die gleiche Taste, legt **2N® Helios** eventuell auf (kann so programmiert werden, dass dies nicht der Fall ist, falls erforderlich).
- Die oben erwähnten Regeln finden nur dann Anwendung, wenn der Modus Automatisches Wählen mehrerer Nummern AUS ist. Siehe Abschnitt Automatisches Wählen mehrerer Nummern zu diesem speziellen Modus.

Funktionsbeschreibung – Modelle mit num. Tastenfeld

Die **2ENTRY® Helios** Grundmodule, Teile Nr. **9135130K** und **9135160K**, sind mit einem numerischen Tastenfeld ausgestattet. Das Tastenfeld bietet eine Reihe von Funktionen:

- Klassisches Codeschloss
- Funktionen eines normalen Telefonapparates
- DTMF-Übertragung während eines ausgehenden Anrufs
- Ersetzen von bis zu 54 Tasten

Das Tastenfeld ist aus Metall und hat ein sehr günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis. Zur Funktionsbeschreibung aus der Sicht des Benutzers siehe folgender Text.

Aus Sicht des internen Benutzers (Überblick über Funktionen)

2N® Helios anrufen

Sie rufen die entsprechenden Nebenstelle an und **2N® Helios** ruft an und gibt nach zweimaligem Läuten (oder wie vorprogrammiert) einen Bestätigungston aus. Jetzt können Sie sprechen und die 2 Schalter steuern, die **2N® Helios** programmieren (siehe weiter unten) und hören was draußen vor sich geht und mit der anrufenden Partei sprechen, falls gewünscht.

Tür öffnen

2N® Helios enthält einen Schalter, an den ein elektrischer Türöffner angeschlossen werden kann (nicht im Lieferumfang enthalten). Dieser Schalter kann auf zwei Arten über die Telefontastatur gesteuert werden mit einem (digitalen) Passwort wie in dem Beispiel des voreingestellten Passworts 00 unten gezeigt:

00

oder

00

Die Aktivierungszeit des Schalters kann programmiert werden sobald der Schalter deaktiviert ist, dies beendet auch automatisch den Anruf innerhalb der nächsten 30 Sekunden.



Hinweis

- Ist das automatische Wählen mehrerer Nummern mit Bestätigung oder das stumme automatische Wählen mehrerer Nummern mit Bestätigung ausgewählt und das Passwort beginnt mit den Ziffern 1 bis 5, muss immer ein Stern verwendet werden.
- Jede Ziffer des Passworts **muss** innerhalb von 5 Sekunden (oder wie vorprogrammiert) eingegeben werden, um zu verhindern, dass **2N® Helios** auflegt.

Aktivierung von Schalter 2 (zum Beispiel Licht)

der zweite Schalter (falls ein zusätzlicher Schalter installiert ist) kann auf dieselbe Weise gesteuert werden.

Synchronisierung von Schalter 2

Schalter 2 kann auch dazu verwendet werden, das Öffnen einer anderen Tür zu verzögern. Sobald die Verzögerungszeit für Schalter 2 programmiert ist, wird der zweite Schalter automatisch mit dem ersten synchronisiert, die Verzögerung beträgt 1 – 25 Sekunden.

Meldung der Schalteraktivierung (für beide Schalter)

Nachdem das korrekte Passwort eingegeben wurde, wird der Schalter aktiviert und Sie können das Bestätigungssignal über Ihr Telefon hören. Sie können jetzt sprechen

(zum Beispiel sagen: "die Tür ist offen") oder hören (das Geräusch des Türöffnens, usw.), bis der Schalter deaktiviert wird. Wenn die Deaktivierung erfolgt, können Sie das Speichersignal hören (siehe Überblick über die Signale).

Anrufverlängerung

2N® Helios piepst 10 Sekunden bevor der Anruf beendet wird. Um den Anruf um 30 Sekunden zu verlängern, drücken Sie  auf Ihrem Telefon (DTMF). Diese Funktion kann wiederholt verwendet werden. Der Besucher kann diese Funktion jedoch nicht benutzen!

Programmierung

Der Zugriff auf diesem Modus ist Passwort geschützt. Nähere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Programmierung. Das Sprachmenü ist eine große Hilfe bei der Programmierung der 2N® Helios. Nachdem in den Programmiermodus gewechselt wurde, können auch alle Parameter- und Speichereinstellungen geändert werden.



Achtung

- Die oben angegebenen Funktionen (mit Ausnahme von Anrufen an **2N® Helios**) erfordern ein Telefon mit **Tonwahl**.

Überblick über Signale

Signal	Name	Bedeutung
	Bestätigung	Wird sofort nach Verbindungsaufbau bei eingehenden Anrufen gesendet (kann von der anrufenden Partei gehört werden); signalisiert die Aktivierung des Schalters (über DTMF) - kann von der Person "am anderen Ende", die den Schalter aktiviert hat, gehört werden
	Ablehnung	Signalisiert, dass eine nicht programmierte Taste gedrückt wurde; Signalisiert, dass ein inkorrektes Passwort auf dem Tastenfeld eingegeben wurde; kann nach dem Verbindungsaufbau über den Lautsprecher gehört werden (Meldung der ersten Verbindung); signalisiert einen eingehenden Anruf, falls 2N® Helios nicht programmiert wurde; wenn eine deaktivierte Funktion über das Tastenfeld eingegeben wurde.
	Speichern	Signalisiert die Deaktivierung des Schalters (falls über DTMF aktiviert).
	Auflegen	Wird gesendet um anzuzeigen, dass der Anruf beendet wurde (in allen Fällen).
Langer Dauerton		Signalisiert, dass die Anlage die volle Initialisierung durchläuft oder Löschung von Wahlspeicher oder Passwort; ist über den Lautsprecher zu hören während der Schalter über das Tastenfeld aktiviert wird.
„Achtung, Ihr Anruf wird beendet“		Signalisiert während ausgehenden und eingehenden Anrufen, dass die vor eingestellte maximale Anrufzeit innerhalb von 10 Sekunden ablaufen wird

Signal	Name	Bedeutung
„Bitte warten“		Optionale Nachricht während des Verbindungsaufbaus
„Kommunikator Numer ruft an“		Optionale Nachricht zur Identifizierung der Sprechanlage
Sprachmenü		Im Programmiermodus

Optionen für die Beendigung eines Anrufs - Kurzübersicht

1. Besetztzeichen oder Dauerton*) nach Ende des Anrufs.
2. Freizeichen*) nach einer vor dem definierten Anzahl von Klingeltönen.
3. Der Teilnehmer 'im anderen Ende' hat [#] gedrückt.
4. Die voreingestellte maximale Rufdauer ist abgelaufen.
5. 30 Sekunden nachdem der Schalter verwendet wurde.
6. Während des Anrufs wurde eine Taste der **2N® Helios** gedrückt.
7. Während des Anrufs wurde die [#] Taste auf dem Tastenfeld gedrückt (kann deaktiviert werden).

*) Die Sprechanlage erkennt einen Dauerton, dass Besetztzeichen und Rufzeichen, selbst wenn der Ton zwei Frequenzkomponenten hat wie in UK, U.S.A. (der sogenannte BTT Ton) und Kanada. Diese neue Funktion erfordert kein Einstellen eines Parameters. Eine der Tonkomponenten muss 440 Hz sein.

Codeschloss

Der an die **2N® Helios** angeschlossene elektrische Türöffner kann nicht nur über das Telefon aktiviert werden, sondern auch direkt von der Tür aus über das Tastenfeld. In diesem Modus verhält sich das Tastenfeld wie ein Standard-Codeschloss mit den folgenden Funktionen:

- Beide Schalter können gesteuert werden (falls 2 angeschlossen sind)
- Passwortlänge - 1 bis 16 Stellen;
- Bis zu 10 Passwörter pro Schalter;
- Schalteraktivierungszeit - 1 bis 9 Sekunden;
- Akustische Signalisierung der Schalteraktivierung – Dauerton.

Das Codeschloss verwende dieselben Passwörter wie diejenigen, die für die Steuerung der Schalter über das Telefon definiert wurden. Bitte beachten, dass die voreingestellten Passwörter (**00** für Schalter 1 und **11** für Schalter 2) nicht über das numerische Tastenfeld eingegeben werden können, weil sie allgemein bekannt sind.

Steuerung

Das korrekte Passwort eingeben und [X]. Ist das Passwort gültig, wird über eine vordefinierte Zeit ein langer Ton übermittelt (voreingestellt sind 5 Sekunden). Während dieser Zeit wird der entsprechende Schalter aktiviert. Ist das Passwort ungültig, sendet die **2N® Helios** ein Ablehnungssignal.

Klassisches Tastentelefon

In diesem Modus kann jede Nummer "gewählt" werden. Um zu wählen drücken Sie und zum Auflegen (#). Diese Tasten sind normalerweise mit den Piktogrammen  und  versehen. PSTN Anrufe können für eine Leitung in the PBX gesperrt werden. Die Wahlart (Ton, Puls) wird im Programmiermodus ausgewählt. Bei der Pulswahl löst das (X) Zeichen (beim Abheben) den Übergang auf Tonwahl aus – wie bei jedem anderen Telefon.



Hinweis

- Ist diese Funktion nicht aktiviert, können Sie zum Auflegen eines ausgehenden Anrufs, der durch das Drücken einer separaten Taste ausgelöst wurde, (#) drücken.

DTMF-Übertragung während ausgehendem Anruf

Mit dieser Funktion kann die Anlage DTMF-Töne übertragen, wenn die Verbindung mit einer der vorprogrammierten Nummern aufgebaut wurde. Sie wird in Verbindung mit automatischen Informationssystemen, Voice Mailboxes, usw. verwendet, welche die anrufenden Partei auffordert, einen Service über Tonwahl zu wählen. Jedoch kann diese Funktion nicht dazu verwendet werden, andere als die vorprogrammierten ruft Ziele anzurufen.

Tastenersetzung

Diese Funktion ist eine Analogie zu Speichern in komfortablen Telefonanlagen. Nachdem zwei Ziffern zwischen 01 und 54 (0 darf nicht ausgelassen werden) gedrückt wurden, wird die vorprogrammierte Nummer angerufen. Die **2N® Helios** kann so verwendet werden, als hätte sie 54 einzelne Tasten, was es ihnen erspart die Erweiterungsmodule zu kaufen und Platz an der Installationswand spart. Die ideale Lösung ist es, einige wenige Standardtasten für die wichtigsten Schnellwahloptionen zu verwenden, zum Beispiel Hausmeister, Rezeption und dann am optionalen, käuflich erwerblichen Infomodul eine Liste der vorprogrammierten Optionen anzuzeigen.

Zulässige Kombinationen von Tastenfeldfunktionen

Alle der 4 oben erwähnten Funktionen können frei miteinander kombiniert werden – jede kann nach Wunsch separat aktiviert oder deaktiviert werden.

Bedienungsanleitung für das Tastenfeld - Kurzübersicht

■ Tür öffnen – Codeschloss

Ein gültiges Passwort für Schalter 1 eingeben und .

Warnung! Passwort 00 darf nicht verwendet werden!

■ Aktivierung von Schaltern 2:

Ein gültiges Passwort für Schalter 2 eingeben und .

Warnung! Passwort 11 darf nicht verwendet werden!

■ Klassisches Tastentelefon

bereitet **2N® Helios** für das Wählen einer Nummer vor.

... Wählt eine Nummer.

Überträgt während Pulswahl in Tonwahl.

Überträgt ein Zeichen in Tonwahl.

Legt während eines Anrufs jederzeit auf.

■ DTMF-Übertragung während ausgehendem Anruf

(einer einzelnen Taste, nicht im Telefonmodus!)

... - Wählt eine Nummer mit Tonwahl.

- Das Zeichen wird normal gesendet.

- Das Zeichen wird normal gesendet.

■ Tastenersetzung:

01...54 – die Nummer die mit der gewählten Tast übereinstimmt (Speicher) nach einer Zeitverzögerung gewählt.

- Wird nach Nummer 01...54 ein Stern gewählt, wird die Nummer sofort gewählt sofern sie mit dem eingestellten Passwort identisch ist.

Häufig gestellte Fragen zu Funktionen des Tastenfelds

- **Kann jeder der Schalter dauerhaft aktiviert werden?**
Ja, der zusätzliche Schalter kann mit einem Passwort aktiviert und mit einem anderen deaktiviert werden.
- **Ist es möglich, den Schalter so einzustellen, dass er während des gesamten Anrufs aktiviert ist?**
Ja, mit einem zusätzlichen Schalter ist dies möglich.
- **Ist es möglich, mit einem einzigen Befehl zuerst einen Schalter zu aktivieren und später den anderen?**
Ja, man kann Parameter 824 verwenden, Verzögerung Schalter 2.
- **Können beide Schalter gleichzeitig aktiviert sein?**
Während ein Schalter aktiviert ist, kann der andere mit einem anderen Passwort aktiviert werden. Man kann auch Parameter 824, Schalter 2 Verzögerung verwenden, indem man die kürzeste mögliche Verzögerungszeit eingestellt (1 Sekunde) und eine ausreichend lange Aktivierungszeit.
- **Kann ich das Codeschloss verwenden während eine andere Person an der 2N® Helios spricht?** Ja, aber das ist nicht empfehlenswert, da Sie sich bewusst sein sollten, dass das Passwort privat ist und dies der Sicherheit entgegenstehen könnte.
- **Was passiert, wenn ich auf eine Zahl drücke, die keinen vorprogrammierten Speicher hat, während die Tastenersetzungs-Funktion aktiviert ist?** Das gleiche was passiert, wenn Sie eine Taste drücken, die nicht vorprogrammiert ist: **2N® Helios** stellt die Verbindung her, gibt ein Ablehnungssignal aus (siehe Meldung) und legt sofort auf.
- **Was passiert, wenn ein Passwort identisch ist mit der Speichernummer während das Codeschloss und Tastenersetzungs-Funktionen aktiviert sind?** Die Codeschloss-Funktion hat die höchste Priorität. Wenn das Passwort zum Beispiel 33 ist und Sie drücken **33***, wird der Schalter sofort aktiviert. Wenn Sie **33** ohne Stern drücken, wird die Verbindung nach einer voreingestellten Verzögerung aufgebaut und die Nummer aus Speicher 33 gewählt.



Tipps zur Auswahl von Passwörtern

- Buchstaben auf der Tastatur erleichtern das Merken von Passwörtern. Es ist zum Beispiel einfacher, sich ein Wort mit 9 Buchstaben zu merken (z.B. Krokodil) als eine 9-stellige Zahl (276263453).
- Es wird nicht empfohlen, Passwörter wie 3333 zu benutzen. Dies führt zu einer übermäßigen Beanspruchung einer Taste und eine unbefugte Person kann Ihr Passwort leicht erraten. Es ist ideal, alle Tasten gleichmäßig zu verwenden und für verschiedene Personen oder Gruppen mehrere Codes zu benutzen.

2N® Helios - Zustände und verfügbare Funktionen

Funktion		Auflegen	Ausgehender Anruf	Eingehender Anruf	Programmierung	Telefonmodus
Taste drücken – neuer Anruf		✓	x	---	---	✓
Ruf verlängern - DTMF ☒		---	✓	✓	---	✓
Ruf beenden - DTMF #		---	✓	✓	✓	✓
Auflegen bei Dauerton, Besetztzeichen oder Klingelzeichen		---	✓	✓	✓	✓
Schalteraktivierung – DTMF Passwort		---	x	x	---	x
Start Programmierung		---	---	✓	---	---
Tastenfeld	Schalteraktivierung – Codeschloss	x	x1)	---	---	---
	DTMF in ausgehendem Anruf	---	x	---	---	✓2)
	Ersetzen von Tasten (Schnellwahl aus Speicher)	x	x1)	---	---	---
	Abnehmen über Taste ☒ (in Telefonmodus)	x	---	---	---	---
	Auflegen über Taste #	---	✓1)	---	---	✓
Auflegen über Taste ☒		---	✓1)	---	---	---

Erläuterungen:

✓ ... Ja, immer

x ... Ja, sofern diese Funktion programmiert ist

Dies gilt, wenn DTMF während ausgehenden Anrufen deaktiviert ist (in diesem Fall wird der entsprechende Ton übermittelt).

Ist Pulswahl gewählt, kann man durch Drücken von ☒ in die Tonwahl wechseln (aber nicht umgekehrt!).

4.2 Für fortgeschrittene Benutzer

Automatisches Wählen mehrerer Nummern

Wird eine Taste auf der **2N® Helios** gedrückt, kann es sein, dass die Leitung besetzt oder die angerufene Partei abwesend ist. **2N® Helios** ist in der Lage, diese Situationen zu erkennen und löst sie über das automatische Wählen mehrerer Nummern, sofern eine der drei automatischen Wähl-Betriebsarten aktiviert ist. Für jede Taste können bis zu 6 Nummern gespeichert werden.

Die drei automatischen Betriebsarten (siehe unten) erkennen Dauer-, Besetzt- und Ruftöne. In allen diesen Betriebsarten kann das automatische Wählen für jede Taste separat deaktiviert oder die erforderliche Anzahl von Zyklen voreingestellt werden (1 bis 9; wenn keine der gespeicherten Nummern antwortet, wird der gesamte Zyklus wiederholt beginnend mit der ersten Nummer).

Man kann das automatische Wählen mehrerer Nummern nur für ausgewählte Tasten programmieren, wobei die anderen im voreingestellten Modus beibehalten werden, die Wahl einer der drei automatischen Wählarten ist allgemein üblich.

Autom. Wählen mehrerer Nummern ohne Bestätigung

Diese Betriebsart kann verwendet werden, damit Besucher auch durchkommen, wenn die angerufene Leitung besetzt oder der angerufene Teilnehmer abwesend ist. Daher kann der Zweitspeicher der Taste die Rufnummer der Sekretärin beinhalten, der Drittspeicher die Rufnummer der Portiersloge, usw.

Diese Betriebsart erkennt das Rufzeichen und wenn der Ton vor der vordefinierten Anzahl der Klingeltöne endet, betrachtet **2N® Helios** dies als erfolgreichen Rufaufbau, diese Lösung ist nicht völlig zuverlässig, da Lärm, usw. das Erkennen der Klingeltöne behindern kann. In dieser Betriebsart wird keine Nachricht abgespielt.

Situationen bei hörbarem Wählen ohne Bestätigung

Situation	Aktion der 2N® Helios
Besetztzeichen	Legt in ungefähr 2 Sekunden auf und wählt die nächste Nummer.
Ruf oder Stille ohne vorausgehendes Rufzeichen	Wartet die voreingestellte Verzögerung ab (Einlog-Zeit) legt dann auf und wählt die nächste Nummer.
Dauerton (z.B. an der PBX)	Legt in ungefähr 2 Sekunden auf und wählt die nächste Nummer.
Rufton der endet, bevor 10 Klingelzeichen abgelaufen sind (die Anzahl der Klingelzeichen ist variabel)	Wird als erfolgreicher Anruf betrachtet, dauert für die maximale Verzögerungszeit an (max. Rufaufbauzeit). Einzelheiten siehe Text unter der Tabelle.
Rufzeichen, 10 Klingelzeichen werden (die Anzahl der Klingelzeichen ist variabel)	Legt auf und wählt die nächste Nummer.
1 bis 9, 0	Diese Ziffern werden als Anfang eines Passworts interpretiert.
*	Nebenstelle oder Anfang eines Passworts.
#	Befehl zum auflegen.

Wenn das Rufzeichen stoppt, bevor die vor definierte Anzahl von Klingelzeichen erreicht ist und der Anruf daher sehr kurz ist (z. B. 2 Sekunden), ist nicht klar, ob der Anruf als erfolgreich gewertet werden soll. Daher wurde eine neue Art des automatischen Wählens hinzugefügt - Typ 4.

Der Unterschied ist:

- Typ 3 bewertet ein Anruf nur dann als erfolgreich, wenn die Tür geöffnet wird.
- Typ 4 bewertet alle Anrufe als erfolgreich.

Automatisches Wählen mehrerer Nummern mit Bestätigung

Diese Betriebsart wird benutzt, wo die maximale Zuverlässigkeit beim Verbindungsaufbau gefordert ist – bei Notrufen. The called line (z.B. die Aufsicht führende Leitstelle) muss von gut ausgebildeten Personen in der Bestätigung der Verbindung. Die DTMF wird als zuverlässigstes Kriterium für eine erfolgreich aufgebaute Verbindung benutzt. Die angerufene Leitung muss  auf Ihrem Telefon drücken. Ist die gewählte Nummer besetzt oder wird nicht vor Ablauf der voreingestellten Frist abgenommen oder in anderen Fällen (siehe Tabelle), wählt **2N® Helios** die nächste Nummer in der Reihenfolge.

Situationen bei hörbarem automatischem Wählen mit Bestätigung

Situation	Reaktion der 2N® Helios
Besetzzeichen	Legt in ungefähr 2 Sekunden auf und wählt die nächste Nummer.
Ruf oder Stille	Wartet die voreingestellte Verzögerungszeit ab (Einlogzeit), legt dann auf und wählt die nächste Nummer.
Rufzeichen	Wartet die voreingestellt Anzahl der Klingelzeichen ab, legt dann auf und wählt die nächste Nummer.
Dauerton (at the PBX, e.g.)	Legt in ungefähr 2 Sekunden auf und wählt die nächste Nummer.
DTMF-Zeichen  oder 	Legt sofort auf und wählt die nächste Nummer.
DTMF-Zeichen 	Bestätigt Empfang (2 Pieptöne) und der Ruf dauert höchstens für die voreingestellte Zeit an (maximale Rufdauer)
	Diese Ziffern werden als Steuerzeichen interpretiert - siehe Unterkapitel DTMF Steuerung.



Hinweis

- Es ist manchmal schwierig, die oben beschriebenen Situationen zuverlässig zuerkennen aufgrund der schlechten Qualität der PSTN-Verbindung. Übermäßiger Lärm in der Umgebung kann auch eine negative Auswirkung haben. Dies verlangsamt jedoch nur das automatische Wählen (z.B. wird eventuell das Besetzzeichen nicht erkannt). Selbst wenn **2N® Helios** DTMF nicht erkennen kann, wird die Verbindung aufgebaut (jedoch für kürzere Zeit).

Stummes Automatisches Wählen mehrerer Nummern

Diese Betriebsart verbirgt die Tatsache, dass ein Telefonanruf durchgeführt wird. Wird eine Taste gedrückt, ist der Lautsprecher ausgeschaltet und kein PBX oder Wählton ist zu hören. Der Lautsprecher wird eingeschaltet, wenn der angerufene Teilnehmer die Verbindung bestätigt (durch Drücken von  auf seinem Telefon). Dadurch kann ein potentieller Dieb nicht herausfinden, ob die angerufene Person sich im Gebäude befindet oder nicht.

Ansonsten ist die Funktion dieselbe wie beim automatischen Wählen mehrerer Nummern mit Bestätigung.

Erkennung der 2N® Helios

Es gibt Situationen, in denen die angerufene Person im automatischen Wählbetrieb nicht sprechen will oder aus Sicherheitsgründen nicht sprechen kann. In diesen Fällen kann **2N® Helios** eine in ihrem Speicher gespeicherten Nachricht abspielen. Die Testserie umfasst die Nachricht „Bitte warten, die Verbindung wird aufgebaut“. Später werden mehr Nachrichten verfügbar sein.

DTMF-Steuerung

Ist das automatische Wählen mehrerer Nummern mit Bestätigung oder das stumme automatische Wählen mehrerer Nummern aktiviert, kann **2N® Helios** gesteuert werden wie in der unten stehenden Tabelle gezeigt. Der Einfachheit halber sind die Befehle 1-5 so angeordnet wie gewohnt.

DTMF Zeichen	FUNKTION
	Bestätigung zeigt 2N® Helios an, dass der Anruf erfolgreich war. 2N® Helios sendet ihr Bestätigungssignal, der Ruf geht weiter bis die Zeitsperre abgelaufen ist und man einen der folgenden Befehle verwenden kann.
	Nachricht stummschalten (während des Abspielens). WARNUNG! Sie dürfen nicht sprechen, während 2N® Helios die Nachricht abspielt!!!
	Nachricht abspielen (einmal).
 or 	Rufverlängerung: Mit diesem Befehl wird ein Anruf um 30 Sekunden verlängert. Kann mehrfach verwendet werden.
 or 	Beendigung des Anrufs.
 to  , 	Diese Ziffern werden als der Anfang eines Passworts interpretiert - zur Steuerung des Schalters



Hinweise

- Diese Befehle funktionieren nicht in der Betriebsart automatisches Wählen mehrerer Nummer ohne Bestätigung!
- Die oben angegebenen Befehle **werden eventuell nicht akzeptiert** auf Grund einer schlechten Verbindung, falls diese während einer Nachricht gesendet werden. Um dies zu verhindern, die Taste dann drücken, wenn es still ist (zwischen Nachrichten).

Übersicht über Nachrichten

Untenstehende Tabelle zeigt einen Überblick über Sprachversionen für Standardansagen. Englisch ist vorausgewählt. Mit den Parametern 976 und 977 kann eine andere Sprache gewählt werden.

Parameterwert 976	Sprachwahl – Englische Version	Nachricht über Rufbeendigung	Nachricht für ausgehenden Anruf	
			ID Nachricht. Parameter 975 muss die Ziffer 2, 3 oder 5 enthalten	Bestätigungsnachricht Parameter 975 letzte Ziffer = 5
0	Tonsignal	♪♪	aus	aus
1 (Standardwert)	Englisch	Attention, your call is being terminated.	Communicator number..... is calling.	Verbindung bestätigt.
2	Deutsch	Achtung, das Gespräch wird beendet.	Das Notruftelefon Nummer.....ruft an.	♪♪
3	Portugiesisch	♪♪
4	Holländisch	♪♪

Parameterwert 977	Sprachwahl – Englische Version	Nachricht für ausgehenden Anruf	Hinweis
0	Tonsignal	aus	<ul style="list-style-type: none"> • Um diese Nachricht abzuspielen, muss Parameter 975 mit der Ziffer 5 beginnen. • Parameter 977 hat einen Bereich von 0 – 99. Auf Anforderung des Kunden können weitere Nachrichten hinzugefügt werden; z.B. andere Sprachen oder weitere alternative Nachrichtn in ein und derselben Sprache.
1 *)	Englisch	Wait please.	
2	Deutsch	Warten Sie bitte.	
3	Portugiesisch	
4	Holländisch	

Ankunft/Abreise, Tag/Nacht Modus

2N[®] Helios erkennt einfach, wohin ein Anruf 'weitergeleitet' (umgeschaltet) werden soll, nachdem eine Taste gedrückt wird. Rufen Sie einfach **2N[®] Helios** an und geben Sie Folgendes ein:

Ich verlasse das Haus: ☒ **Passwort** ☒1☒

Ich bin zurück: ☒ **Passwort** ☒0☒

Alle Tasten können auf einmal geschaltet werden mit einem gemeinsamen **Tag/Nacht Passwort** oder einzeln mit separaten **Abreise/Ankunft Passwörtern**.

Wie funktioniert das Umschalten?

- Jede Taste verfügt über Speicher für 6 Nummern (vor allem das für das Automatische Wählen mehrerer Nummern).
- Ist der Modus Automatisches Wählen mehrerer Nummern **AUS**, wird Speicher **1** für den Betrieb bei Tag und Speicher **3** für den Betrieb bei Nacht verwendet. Dies ist ein einfaches Umschalten zwischen zwei Ziffern.
- Ist der Modus Automatisches Wählen mehrerer Nummern **EIN**, werden die Speicher **1, 2, 3, 4, 5, 6** für den Betrieb bei Tag und die Speicher **3, 4, 5, 6** für den Betrieb bei Nacht verwendet in der oben angegebenen Reihenfolge. Das beschleunigt den Prozess; Nummer, bei denen nicht abgenommen würde, werden übersprungen.
- Wenn der Nachtbetrieb eingeschaltet ist und die Speicher 3 bis 6 leer sind, werden die Speicher 1 und 2 verwendet.
- Wenn der **Nacht**betrieb eingeschaltet ist, werden die Speicher 1 und 2 für **alle** Tasten ausgelassen. Dies kann nicht einzeln deaktiviert werden mit der Ankunfts-Funktion.
- Im Nachtbetrieb bleiben die Tasten, die Personen zugeordnet sind, die die Abreisefunktion benutzt haben (abwesend sind), im Nachtmodus bis diese Person die Ankunfts-Funktion benutzt (z. B. nach dem Urlaub).

Beispiel 1 – Verwaltungsgebäude, automatisches Wählen ist ausgeschaltet:

Taste 01: beschriftet Herr Smith, Speicher 1 = Mr. Smiths Leitung, Speicher 3 – die Leitung der Sekretärin, Passwort für Taste 01 ist 777.

1. *Herr Smith geht in Urlaub. Er ruft **2N[®] Helios** und gibt ein: ☒777☒1☒*
2. *Ein Besucher kommt, drückt die Taste für Herrn Smith – **2N[®] Helios** ruft die Sekretärin an.*
3. *Herr Smith kommt zurück. Er ruft **2N[®] Helios** auf und gibt ein: ☒777☒0.*

Beispiel 2 – Privathaus, stummes automatisches Wählen mehrerer Nummern:

Taste 01: beschriftet: Die Johnsons, Speicher 1 = Wohnzimmer, 2 = Arbeitszimmer, 3 = Mr. Johnson's Mobiltelefon, 4 = Mrs. Johnson's Mobiltelefon. Ankunft/Abreise Passwort für Taste 01 ist 333.

1. *Die Familie fährt in den Urlaub. Sie rufen **2N[®] Helios** auf und geben ein: ☒333☒1☒.*

2. *Ein Besucher drückt die Taste der Johnsons* – **2N® Helios** ruft auf dem Mobiltelefon von Herrn Johnson an und, falls er nicht erreichbar ist, auf dem Mobiltelefon von Frau Johnson.

4.3 Wartung

Reinigung

Bei häufigem Gebrauch wird die 2N® Helios, insbesondere das Tastenfeld, schmutzig. Zur Reinigung ein weiches Tuch verwenden, das mit sauberem Wasser angefeuchtet wurde. Wir empfehlen, bei der Reinigung folgende Regeln einzuhalten:

- Verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel (wie Scheuermittel oder starke Desinfektionsmittel);
- Reinigen Sie bei trockenem Wetter, damit eventuell ins Gerät eingedrungenes Wasser schnell verdampft.

Auswechseln von Etiketten, Programmieren von Statusänderungen

Zu den nötigen Schritten siehe die vorherigen Unterkapitel. Für spätere Änderungen folgendes aufbewahren:

- Dieses Handbuch;
- das gesamte Programmierungsformular (einschließlich einer Kopie);
- Unbenutzte transparente Folienstreifen für Namensschilder-Etiketten.

Das Produkt immer für den vorgesehenen Zweck verwenden, in Übereinstimmung mit den Anleitungen herein.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt zu ändern, um seine Qualität zu verbessern.

2N® Helios enthält keine umweltschädlichen Bestandteile. Wenn Sie ein Produkt am Ende seiner nutzbaren Lebensdauer entsorgen wollen, so tun Sie dies bitte unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

5

Technische Daten

Dieses Kapitel beschreibt die technischen Daten des Produkts.

5.1 Technische Daten

Telefonparameter

Parameter	Wert	Bedingungen
Min. erforderlicher Netzstrom bei abgenommenem Hörer	15 mA	Abgenommen
Min. erforderliche Netzspannung bei aufgelegtem Hörer	20 V	Aufgelegt
DC Spannungsabfall (Hörer abgehoben)	< 8 V < 16 V	I = 25 mA I = 50 mA
Lead-Strom wenn Hörer aufgelegt	< 25 μ A	U = 60 V
AC Impedanz wenn Hörer abgehoben	220 Ω + 820 Ω 115 nF parallel	20 bis 60 mA
Rückflussdämpfung	> 10 dB	20 bis 60 mA
Bandbreite	300 bis 3500 Hz	20 bis 60 mA
Impedanz beim Klingeln	> 2 k Ω C = 1 μ F	25 bis 50 Hz
Klingelzeichen Erkennungsempfindlichkeit	10 bis 20 V	25 bis 50 Hz
Antwortzeit auf Klingeln	Variabel	
Impulswahl	40 / 60 ms	20 bis 60 mA
DTMF Lautstärke	-6 und -8 dB \pm 2 dB	20 bis 60 mA
DTMF Erkennungsempfindlichkeit	Min. -40 dB	20 bis 60 mA
Wählton Erkennungsempfindlichkeit	Min. -40 dB	350 - 500 Hz
Besetzzeichen Erkennungsgeschwindigkeit	Variabel	350 - 500 Hz
Dauerton Erkennungsgeschwindigkeit	Variabel	350 - 500 Hz
Klingelzeichen Erkennungsgeschwindigkeit	Variabel	350 - 500 Hz
Überspannungsschutz – Gleichtakt	1000 V	8 / 20 μ s
Überspannungsschutz – zwischen A, B Leitern	1000 V	8 / 20 μ s

Andere Parameter

Schalter – max. Spannung	48 V AC, DC
Schalter – min. Spannung	9 V AC, DC
Schalter – max. Strom	2 A AC, DC
Hintergrundbeleuchtung – Nennspannung	12 V
Hintergrundbeleuchtung – max. Spannung	24 V
Hintergrundbeleuchtung – Stromverbrauch	bis zu 1 A
Operationaler Temperaturbereich	-20 bis + 60 °C
Schutzart	IP 53
Abmessungen (1 Modul)	210x100x29 mm (H x B x T)
Gewicht	bis zu 500 g

6

Ergänzende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie zusätzliche Produktinformationen.

Dieses Kapitel umfasst:

- Richtlinien und Vorschriften

6.1 Richtlinien, Gesetze und Vorschriften

2N[®] Helios erfüllt die folgenden Richtlinien, Gesetze und Vorschriften:

- Gesetz Nr.22/1997 GBl. vom 24. Januar 1997 über technische Anforderungen an Erzeugnisse und Ergänzungen zu einigen Gesetzen
- Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität
- Verordnung Nr. 426/2000 der Regierung GBl. zur Festlegung der technischen Anforderungen an Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräte
- Richtlinie 2006/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen
- Verordnung Nr. 17/2003 der Regierung Slg. zur Festlegung der technischen Anforderungen an Niederspannungsanlagen
- Richtlinie 2004/108/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Verordnung Nr. 616/2006 GBl. zur Festlegung der technischen Anforderungen an Erzeugnisse hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit
- Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte

6.2 Fehlerbehebung

FAQ

Für Tipps zur Lösung anderer potentieller Probleme siehe faq.2n.cz.

6.3 Allgemeine Hinweise und Warnhinweise

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Halten Sie alle hierin enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen ein.

Jegliche Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch zu den hierunter aufgeführten Anweisungen steht, kann zu Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Zerstörung des Produkts führen.

Der Hersteller haftet nicht und ist nicht verantwortlich für Schäden, die infolge einer Verwendung für andere als die hier beschriebenen Anwendungen entstanden sind, nämlich unzulässige Verwendung und Nichtbeachten der Empfehlungen und Warnungen.

Wird das Produkt anders verwendet oder angeschlossen als hierin beschrieben, so gilt dies als unzulässig. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Folgen, die als Ergebnis eines solchen Fehlverhaltens entstanden sind.

Darüber hinaus ist der Hersteller nicht haftbar für Schäden oder Zerstörung des Produkts als Folge falscher Platzierung, unsachgemäßer Installation und/oder unangemessenen Betrieb sowie Verwendung des Produkts auf eine Weise, die im Widerspruch den hierunter aufgeführten Anweisungen steht.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder die Zerstörung des Produkts, die durch den unsachgemäßen Austausch von Teilen oder den Einsatz nachgebauter Teile oder Komponenten entstehen.

Der Hersteller haftet nicht für Verluste oder Schäden infolge einer Naturkatastrophe oder einer anderen ungünstigen natürlichen Erscheinung.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Produkt, die während des Versands entstehen.

Der Hersteller gibt keine Garantie hinsichtlich Datenverlust oder -zerstörung.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für direkte oder indirekte Schäden, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts verursacht werden oder einen Ausfall des Produkts aufgrund einer Verwendung, die im Widerspruch zu der hier aufgeführten Bedienungsanleitung steht.

Alle gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die Produktinstallation und -Verwendung sowie die Bestimmungen der technischen Normen für elektrische Anlagen sind einzuhalten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung und Verantwortung für eine Beschädigung oder Zerstörung des Produkts oder Schäden, die dem Verbraucher dadurch entstehen, dass das Produkt im Gegensatz zu den genannten Vorschriften und Bestimmungen verwendet wurde.

Der Verbraucher ist selbst verantwortlich für den Schutz der Software des Produkts. Der Hersteller haftet nicht und ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden, die durch die Verwendung einer fehlerhaften und minderwertigen Sicherheits-Software anfallen.

Der Verbraucher ist aufgefordert, unverzüglich nach der Installation das Zugangspasswort für das Produkt zu ändern. Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Schäden, die dem Verbraucher in Verbindung mit der Verwendung des Original-Passworts entstehen.

Der Hersteller übernimmt auch keine Verantwortung für zusätzliche Kosten, die dem Verbraucher durch die Nutzung eines Telefonanbieters mit einem erhöhten Tarif entstehen.

Umgang mit Elektroschrott und verbrauchten Batterien



Geben Sie gebrauchte elektrische Geräte und Batterien nicht in den Hausmüll. Die unsachgemäße Entsorgung kann die Umwelt schädigen!

Bringen Sie Ihr ausgedientes Elektrogerät und die daraus entnommenen Batterien zu ausgewiesenen Sammelstellen oder Containern oder geben Sie sie an den Händler oder Hersteller zur umweltfreundlichen Entsorgung zurück. Der Händler oder Hersteller muss das Produkt kostenlos und ohne Kaufzwang zurücknehmen. Stellen Sie sicher, dass die zu entsorgenden Geräte vollständig sind.

Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer. Batterien dürfen nicht geöffnet oder kurzgeschlossen werden.



Satelco AG

Seestrasse 241, CH-8804 Au (ZH), Schweiz
Tel.: +41 44 787 06 07, Fax: +41 44 787 06 08
E-mail: sales@2n.cz
Web: www.2n.cz

DR1322 v3.1